Bischofsmaiser Gmoabladl

BISCHOFSMAIS
IM HERZEN DES BAYERISCHEN WALDES

Neues aus dem Gemeindeleben

AUSGABE NR. 83 **APRIL/MAI 2023**

Inhalt & Termine fürs Gmoabladl

Zum Planen: Die nächste Ausgabe gibt´s im Juni 2023

Um Ihnen die Planung zu erleichtern, finden Sie hier alle Termine fürs Gmoabladl 2023 auf einen Blick. Wir laden Sie beim Gmoabladl weiter herzlich zum Mitmachen ein: Wir freuen uns über Ihre Texte und Bilder, Anzeigen, Anregungen für Themen und über weitere Ideen. Antworten auf Fragen rund ums Gemeindeblatt gibt´s bei Bürgermeister Walter Nirschl unter Tel. 9404-13 oder bei Susanne Ebner, Tel. 0171 1941255. Bitte schicken Sie Ihre Daten per Mail bis zum Redaktionsschluss, gekennzeichnet mit dem Namen des Autors, an: **info@thexterei.de**.
Später eingesandte Beiträge werden nicht mehr berücksichtigt. *Ihre Redaktion*

Ausgabe:	**Redaktionsschluss:**
Juni/Juli	**Mo, 15. Mai 2023**
August/September	**Mo, 17. Juli 2023**
Oktober/November	**Mo, 11. September 2023**
Dezember/Januar	**Mo, 6. November 2023**

Inhaltsverzeichnis

Die nächsten Termine fürs Gmoabladl .. ..S. 2
Grußwort des Bürgermeisters .....S. 3
Die Gemeinde informiert .....S. 4 bis 10
Neues von den Senioren .....S. 12 bis 14
Kunst & Kultur .....S. 16 bis 20
Zum Gedenken .....S. 22
Neues aus dem Gemeindeleben .....S. 24 bis 36
Entdecken im Kindergarten .....S.38 bis 40
Entdecken in der Schule .....S. 41/42
Langjährige Paare & treue Gäste.....S. 43
Neues aus dem Vereinsleben .....S. 44 bis 48
Notdienste .....S. 49
Veranstaltungen .....S. 50/51
Ausbildungsmesse in Bischofsmais .....S. 52

Impressum des 83. Gemeindeblattes

Auflage: 1500 Stück

Herausgeber: Gemeinde Bischofsmais
Tel. 09920 9404-0
www.bischofsmais.de

V.i.S.d.P.: Bürgermeister Walter Nirschl

Druck: Druckerei Mühlbauer, Hengersberg
www.druckerei-muehlbauer.de

Gestaltung: Susanne Ebner
Pressebüro THEXTEREI, Bischofsmais
Tel. 0171 1941255
www.thexterei.de

Grüß Gott

Liebe Mitbürger und Mitbürgerinnen,

das Frühjahr kommt mit großen Schritten, und die Natur erblüht wieder aufs Neue. Für mich persönlich ist der Frühling die schönste Jahreszeit. Die lindgrüne Farbe der frischen Blätter und das satte Grün der Wiesen zeigen uns die Schönheit der Natur. Leider trüben die Kriege und die vielen Naturkatastrophen auf der ganzen Welt dieses idyllische Bild stark. Trotzdem geht das Leben weiter, und wir müssen die anstehenden Probleme auch in unserem Umfeld lösen.

Mit dem Frühjahr beginnen auch wieder die Baustellen. Der Breitbandausbau wurde bereits im März wieder aufgenommen und geht nun raus in die Ortschaften. Bei den Baumaßnahmen kann es natürlich auch wieder zu Behinderungen und Einschränkungen kommen. Hier bitte ich um Ihr Verständnis, denn manchmal muss eine Straße wegen der Bauarbeiten komplett gesperrt werden und Umleitungen müssen eingerichtet werden.

Auch die Bauarbeiten für die Brücke an der Kreisstraße REG 5 in Unterbreitenau beginnen nach Ostern. Auch hier kann es zu Behinderungen kommen.

Die Vorarbeiten für die Sanierung des Hochbehälters Habischried mit neuem Stromanschluss und der Wegverlegung werden in Angriff genommen, sobald die Genehmigung des Wasserwirtschaftsamtes vorliegt.

Der Hochbehälter Bischofsmais wird im zeitigen Frühjahr mit einer Ultrafiltrations- und UV-Anlage ausgestattet. Dazu muss ein neuer Stromanschluss verlegt werden. Durch diese Maß-

nahme spart sich die Gemeinde die wöchentliche Beprobung im Hochbehälter. Der Brückenbau für den E-Bike-Trail beginnt im zeitigen Frühjahr. Die Ausschreibungen für die einzelnen Strecken sind in Vorbereitung und werden, wenn alles nach Plan verläuft, im Mai/Juni ausgeschrieben und vergeben.

Der gemeindliche Haushalt ist nun im zweiten Anlauf von der Rechtsaufsicht genehmigt, aber es mussten einige Projekte nach hinten geschoben werden. Sonst wäre der Haushalt nicht genehmigt worden. Leider ist die Gewerbesteuer zurück gegangen und dadurch hat die Gemeinde auch Einnahmen verloren. Ich hoffe, dass sich diese Situation in Zukunft wieder verbessert. Als Auflage der Rechtsaufsicht wurde aber eine Anhebung der Grundsteuer- und Gewerbesteuermessbeträge angeordnet.

Die Grundsteuer A wird von 370 auf 390, die Grundsteuer B von 330 auf 370 und die Gewerbesteuer von 350 auf 360 angehoben. Trotz dieser Anhebung liegen wir im Landkreis noch im mittleren Bereich bei den Hebesätzen. Die finanziellen Auswirkungen liegen bei ca. 30-50 Euro im Jahr bei der Grundsteuer B. Die Erhöhung wird rückwirkend zum 01.01.2023 in Kraft treten. Der Gemeinderat hat sich auf Grund dieser Fakten dazu entschlossen, anstehende Baumaßnahmen in die neue RzWas 2024 zu verschieben und die Umsetzung erst nach dem Jahr 2026 anzugehen.

Der Kindergartenneubau hat uns finanziell in 2022 stark belastet und wird uns auch 2023 und 2024 noch stark belasten, da es hier nur eine Festförderung gegeben hat und dadurch über zwei Millionen Euro von der Gemeinde zu stemmen waren. Der Kindergarten ist aber Pflichtaufgabe der Gemeinde und er ist für unsere Kinder eine gute Investition in die Zukunft.

Es wird für die kleinen Gemeinden in Zukunft nicht einfacher werden. Die Auflagen und Programme der großen Politik werden immer komplexer. Viele dieser Programme sind nicht fertig gedacht. Siehe die Schulpolitik, KITA-Programme, 49 €-Ticket und vieles mehr. Gerade im schulischen Bereich und auch in KITA-Programmen beschließt die große Politik fast schon täglich Neuerungen, die zum einen wegen des Personalmangels und zum anderen auch an der Finanzierung scheitern. Die Bürokratie wird ständig mehr und damit natürlich auch der dazu notwendige Arbeitseinsatz.

Trotz all dieser Probleme blicke ich aber positiv in die Zukunft. Wenn wir alle zusammen halten, können wir in unserer Gemeinde noch immer gut leben. Ich wünsche Euch allen frohe Ostern, erholsame Feiertage und eine schöne Frühlingszeit.

Herzlichst, Euer
Walter Nirschl,
1. Bürgermeister

Nachwuchs in der Gmoa: Aktuelles vom Standesamt

• Thannheimer Jonah Tobias, geb. 17.01.2023; Eltern: Janette und Tobias Thannheimer, Habischried

• Pointinger Felix Lio, geb. 07.02.2023; Eltern: Iris Pointinger und Daniel Lichtl, Burgstall

• Schütz Matthias, geb. 09.02.2023; Eltern: Julia Schütz und Andreas Triendl, Seiboldsried v.W.

• Kolmer Antonia, geb. 15.02.2023; Eltern: Kerstin Kolmer, Bischofsmais, und Josef Mader, Kleinbärnbach

• Pfeffer Valentina, geb. 20.02.2023; Eltern: Petra Pfeffer-Stern und Paul Pfeffer, Hochdorf

• Port Benedikt, geb. 03.03.2023; Eltern: Anna und Jakob Port, Seiboldsried v.W.

Winter in Bischofsmais: Im Bauhof ist hier Hochsaison

Was macht eigentlich der Bauhof im Winter? Winterpause? Nicht im Bauhof. Frühes Aufstehen ist bei Schnee und Eis für den Winterdienst an der Tagesordnung. Und auch die Loipen wollen gespurt werden. Damit ist es aber noch lange nicht getan. Der Winter wird genutzt, um alles für das neue Jahr vorzubereiten. Kürzlich haben Robert Kern und Sigfried Erl drei neue Holzhütten für den Marktplatz am Kurpark gebaut. Miriam Augustin, Leiterin der Touristinfo, hat diese begutachtet und freut sich schon auf die zahlreichen Veranstaltungen im Sommer, bei denen die Hütten zum Einsatz kommen werden. Zudem wurden fleißig Sandsäcke gefüllt, um einen Vorrat für den Ernstfall zu haben. Auch Wartungen und Instandsetzungen stehen im Winter auf dem Plan. Bürgermeister Walter Nirschl ist es ein Anliegen, sich auf diesem Wege herzlich beim gesamten Bauhof-Team um Bauhofleiter Ludwig Niedermeier für den motivierten Einsatz bei jedem Wetter zu bedanken. Ohne die unermüdliche Arbeit der Bauhofmitarbeiter im Hintergrund wären unter anderem viele Veranstaltungen nicht möglich.

Fundsachen

Beim Fundamt der Gemeinde warten derzeit folgende Gegenstände auf die Abholung durch ihre Verlierer - die können sich gerne melden:

Zigaretten
1 Armbanduhr
1 Geldschein
1 Regenschirm
1 einzelner Schlüssel
1 Halskette

Auflösung der Bücherei

Die Gemeindebücherei im Rathaus wird aufgelöst. Das hat der Gemeinderat Mitte März beschlossen. Die Bücherei wurde in den vergangenen Jahren kaum noch genutzt. Die Räumlichkeiten sollen künftig anderweitig genutzt werden. Wer Interesse an Büchern hat, kann sich diese bis Mittwoch, 31. Mai, zu den Öffnungszeiten der Touristinfo gegen eine freiwillige Spende für einen guten Zweck abholen.

Wallfahrt im Mai geplant

Die Altötting-Wallfahrt findet in diesem Jahr am Freitag, 26. Mai, und Samstag, 27.Mai, statt. Abfahrt mit dem Bus nach Plattling ist am Freitag um 04:00 Uhr vor dem Rathaus in Bischofsmais. Wer mitfahren möchte, meldet sich bis Freitag, 12. Mai, in der Touristinformation an. Die Anmeldung ist auch telefonisch unter Tel. 09920/940444 oder per E-Mail an info@bischofsmais.de möglich. Die Fahrkosten werden im Bus kassiert. Für Übernachtungsmöglichkeiten ist selbst zu sorgen.

ELEKTROAUTOS CLEVER LADEN

KFW-Förderung möglich

TECHNIVOLT 1100 SMART

11 kW Ladestation mit fest verbundenem Typ 2 Ladekabel

- Für privates und halböffentliches Laden
- Geschützt durch RFID-Karte
- Wetterschutzgehäuse

Besser Made in Germany

TECHNIVOLT

Wir beraten Sie gerne:

EP:Ebner
ElectronicPartner
Einfach persönlicher.

SP:Ebner Elektro GmbH
94253 Bischofsmais, Fahrnbacher Str. 6
Telefon 09920 902020, E-Mail: info@ep-ebner.de
www.ep-ebner.de

Autorisierter Händler

Zusammenhalt auf dem Land? - ein Projekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? Das untersucht die Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: Damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

• Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 – Start am 15.03.!)
• Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
• Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

• Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
• Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
• Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
• Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und für den Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mind. 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.)

Das Projekt wurde als ein Ergebnis des Zukunftsdialogs Heimat. Bayern ins Leben gerufen und ist als Heimatprojekt eine Maßnahme der Heimatstrategie „Offensive.Heimat.Bayern 2025“.

Eine öffentliche Veranstaltung zur Projektmitte und eine Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bieten die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist seit dem 15. März 2023 möglich. Seit diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen oder der Fragebogen herunterladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum 7. Mai 2023 möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: www.heimatprojekt-bayern.de

Kontakt:

Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Postanschrift für Rückversand der Fragebögen (ein portofreier Rückversand ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich):
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
– Prof. Dr. Sabine Fromm (Heimatprojekt Bayern) –
Keßlerplatz 12
90489 Nürnberg
www.heimatprojekt-bayern.de

Geiger
BAUTENSCHUTZ GmbH

BODENBESCHICHTUNGEN
- Tiefgaragen
- Küchen
- Industrie- und Produktionshallen
- Colorsandböden
- ableitfähige Beschichtungen
- WHG-Beschichtungen

ABDICHTUNGEN UNTER FLIESEN
- Großküchen
- Schwimmbäder
- Bäder und Duschen

Seiboldsried - Öd 1 • **94253 BISCHOFSMAIS**
Telefon (0 99 20) 6 28 • Fax 6 49 • info@geiger-bautenschutz.de

Kramheller
HOLZ & DESIGN.

Kramheller Holz & Design
Am Hang 1
94253 Bischofsmais
Tel.: 0 99 20/90 23 60
Mobil: 01 70/1 66 06 28
www.kramheller-holz-design.de

Werkstatt:
Geiersthaler Straße 11
94244 Geiersthal / Altnußberg

- Beratung & Planung
- kompletter Innenausbau
- Altbausanierung
- eigene Fertigung
- Fenster & Türen in Holz und Kunststoff
- Innentüren
- Treppen
- Balkone
- Küchen
- Möbel
- Fußböden

Der erste Schritt Richtung Zukunft: erfolgreicher Projektstart

Es tut sich was im Ferienort Bischofsmais. „Das Dorf liegt im Dornröschenschlaf“, brachte es ein Teilnehmer der Auftaktveranstaltung zum „Zukunftsprojekt“ auf den Punkt. Die Gemeinde und die Touristinfo hatten vor kurzem zu einer Infoveranstaltung geladen, bei der das geplante Projekt vorgestellt wurde.

Bürgermeister Walter Nirschl begrüßte die Gäste und freute sich über das Interesse der Teilnehmer aus den verschiedensten Lebensbereichen. Miriam Augustin, Leiterin der Touristinfo, und ihre Kollegin Birgit Loibl schlossen sich dem an und betonten, dass die Eingeladenen Multiplikatoren sein sollen, um weitere Interessierte und motivierte Bürgerinnen und Bürger mit ins Projektboot zu holen. Gemeinsam mit Gemeinderat Michael Loibl erklärte Augustin die Hintergründe zum Projekt. Andrea Binder-Forstner habe bereits 2019 mit einer umfangreichen Bürgerbefragung den Grundstein gelegt. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung stellte sie einige ihrer damaligen Ergebnisse vor. „Mir war es wichtig, dass aus den Ergebnissen der Umfrage etwas gemacht wird“, sagte Binder-Forstner. Genau das soll jetzt passieren. „Wir müssen uns die möglichen Synergieeffekte bewusst machen“, sagte Augustin. Bei dem Projekt gehe es gleichermaßen um Tourismus, die Bevölkerung, Gewerbetreibende, Vermieter, junge Menschen sowie Senioren – um Bischofsmais in all seinen Facetten. Am Ende sollen konkrete Maßnahmen und Projekte herauskommen, die Bischofsmais fit für die Zukunft machen.

„Jede Idee ist wichtig“, sagte Bürgermeister Walter Nirschl. Am Anfang seien Zuständigkeiten und finanzielle Möglichkeiten noch nicht relevant. Im Laufe des Projekts, für das zunächst drei Workshops angesetzt sind, werden die Ideen kategorisiert, priorisiert, auf Machbarkeit geprüft und schließlich konkret ausgearbeitet. „Es ist auch wichtig zu betonen, dass manches nicht machbar sein wird“, so der Bürgermeister. Die Ergebnisse seien zum aktuellen Zeitpunkt völlig offen.

Das Projekt soll ein Schritt in die Zukunft sein, um Bischofsmais in allen Bereichen voranzubringen, die Lebensqualität und so auch die Zufriedenheit zu steigern. Interessierte Bischofsmaiser Bürgerinnen und Bürger, Unternehmerinnen und Unternehmer mit Firmensitz im Gemeindegebiet, Vermieterinnen und Vermieter, Erlebnisanbieter und alle anderen, die etwas mit Bischofsmais zu tun haben und etwas bewegen möchten, können sich bei Interesse an einer Teilnahme bei der Touristinfo melden. Telefonisch ist diese zu den Öffnungszeiten unter Tel. 09920 940444 oder jederzeit per Mail an info@bischofsmais.de zu erreichen. *Miriam Augustin*

Mitmachen!

Sie haben eine Idee? Ein wichtiger Teil des Projekts ist die Sammlung von Ideen aus allen Lebensbereichen. Sie wollen hierzu etwas beitragen? Dann senden Sie Ihre Ideen per E-Mail oder per Post an die Touristinfo oder kommen Sie persönlich vorbei. Alle Einsendungen werden mit in die Ideensammlung aufgenommen.

Therapiezentrum FMR Kufner GmbH
„Manus per Manum“ Hand in Hand

Kufner Fritz

Kufner Marco

Kufner Ramona

Physiotherapie: Krankengymnastik - KG am Gerät (MTT)
Krankengymnastik ZNS nach Bobath
3-D-Skoliosetherapie - Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie - Manuelle Lymphdrainagen
Wärmetherapie - Ultraschalltherapie
Elektrotherapie - Unterwassermassagen
Massagen - Bindegewebsmassagen
Stangerbäder - Kryotherapie
Softlasertherapie - Kinesio Taping

Ergotherapie: Derzeit noch in Planung

Wir suchen ab sofort einen selbstständigen Ergotherapeuten

Logopädie: Derzeit noch in Planung

Wir suchen ab sofort einen selbstständigen Logopäden

Stry Martina

König Nathalie

Scholz Dennis

Hilpert Andrea

Garbova Jana

Sitzberger Lena

König Alexandra

Hackl Bianca

Siegert Marion

Friedl Therese

Handlos Conny

Ernst Sabrina

Reiter Lena

Hölzlwimmer Erna

Auch Hausbesuche möglich !!

In der näheren Umgebung von:
Zwiesel - Lindberg - Regen - Langdorf - Rinchnach - March - und nach Vereinbarung

Elly-Heuss-Str. 1, 94209 Regen/Weißenstein, Tel: 09921 - 9604485
Angerstr. 37, 94227 Zwiesel, Tel: 09922 - 2811

Forst-, Land- u. Baumaschinen

Markus Stangl GmbH & Co.KG

Hydraulikschlauchservice

- 2- und 4-lagig
- metrisch und zoll
- Verschraubungen
- Pumpen
- Zylinder und Ventile

Hardox-Schneidkanten
Schrauben und Lager
Ersatzteile für
Forst-, Land- und Baumaschinen

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98

Post in Bischofsmais: Schließung und Neustart zugleich

18 Jahre lang gingen bei Renate König unzählige Briefe, Päckchen und Pakete über den Tresen. Auf längere Urlaube hat sie für dafür verzichtet. Am Dienstag, 14. Februar, hat sie ihre Postfiliale in Bischofsmais geschlossen, um neue berufliche Wege zu gehen. Bürgermeister Walter Nirschl bedankte sich am letzten Öffnungstag herzlich bei Renate König und dankte ihr für die gute Zusammenarbeit und ihr Engagement. Auch ihre Vermieter, Andrea und Helmut Plenk, bedankten sich bei ihr für die unkomplizierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der Gemeinde bleibt Renate König erhalten. Sie übernimmt nun die Leitung der Kinderbetreuung der Grundschule Bischofsmais, bei der sie schon seit einigen Jahren abseits der Öffnungszeiten der Postfiliale mitgearbeitet hatte. Die Postfiliale zieht übergangslos in das Lebensmittelgeschäft der Familie Hartmannsgruber in Bischofsmais um.

Obwohl Renate König ihre Postfiliale am Dienstag, 14. Februar, geschlossen hat, muss Bischofsmais nicht auf die Möglichkeit zum Postversand verzichten. Edeka Hartmannsgruber in der Hauptstraße 36 hat die Filiale übergangslos übernommen. Die Postfächer wurden jedoch aufgelöst. Bürgermeister Walter Nirschl begutachtete kürzlich die neu geschaffene Einrichtung im Edeka-Markt und dankte Inhaber Martin Hartmannsgruber für dessen Bereitschaft, diese zusätzliche Aufgabe zu übernehmen. Die Postfiliale ist identisch mit den Öffnungszeiten des Edeka-Marktes geöffnet. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag von 6:30 Uhr bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr sowie Samstag von 7 bis 12 Uhr. Abgegebene Pakete werden täglich um 11 Uhr von der Filiale abgeholt, Briefe um 17 Uhr.

WARTNER
Wartner Franz Fliesen GmbH
Hochdorf 32 · 94253 Bischofsmais · 09920/545 · info@fliesen-wartner.de

ZURICH

Bester Schutz für Sie und Ihre Lieben

Gerne beraten wir Sie:
Walter Preiß /
GD Anton Frisch
Molkereistr. 10
94209 Regen
anton.frisch-regen@zuerich.de

Schöner Hoagarten: Musik für die Senioren in Habischried

Ende Januar hat das erste Treffen der Seniorinnen und Senioren im neuen Jahr stattgefunden. Etwa 60 Seniorinnen und Senioren waren zum Hoagarten ins Gasthaus „Zum Alten Wirt“ der Familie Brunnbauer in Habischried gekommen.

Der Habischrieder Kurt Loibl spielte auf und sang mit der Seniorenbeirätin Maria Hof viele bekannte Heimatlieder und Oldies. Die Anwesenden wurden zum Mitsingen animiert. Zwischendurch trug Seniorenbeauftragte Katharina Zellner eine wahre Geistergeschichte des Schlosses Ortenburg vor. Maria Hof gab die Geschichte einer Brautschau zum Besten.

Nach einem Witz vom Seniorenbeirat Sepp Pointinger war der Bann gebrochen, und viele Besucher brachten sich selber mit dem Erzählen von Witzen ein. Die Lachmuskeln wurden an diesem Nachmittag stark strapaziert. Zum Schluss mischte sich auch der Wirt Franz Brunnbauer ein und gab gesanglich, begleitet von Kurt Loibl, sein Bestes. Alle waren sich einig, dass es ein kurzweiliger, lustiger und unterhaltsamer Nachmittag war, der schwer zu toppen sein wird.

Ihr starker Partner in Sachen Sozialrecht!

Wir sind Ihnen behilflich, wenn Sie Mitglied werden möchten. (Beitrag 6,– € monatlich).

Rufen Sie uns einfach an!

SOZIALVERBAND VdK BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Unser Ziel ist es, Ihr Recht zu erkämpfen!

Wir helfen in Fragen:

- gesetzliche Rentenversicherung
- gesetzliche Krankenversicherung
- gesetzliche Pflegeversicherung
- gesetzliche Unfallversicherung
- Arbeitslosenversicherung
- Schwerbehindertenrecht
- Vertretung in allen Instanzen
- Haben Sie Probleme im Sozialrecht?

Das alles können Sie mit dem Sozialverband VdK!

Sozialverband VdK Bayern Kreisverband Arberland

Kreisgeschäftsführer Helmut Plenk · Auwiesenweg 6 · 94209 Regen

Telefon 09921/97001-12 · Fax 09921/97001-11

E-Mail: kv-arberland@vdk.de

LANDMETZGEREI

Hans HOLLMAYR

Fleisch- und Wurstwaren aus Meisterhand

Hauptstr. 26, 94253 BISCHOFSMAIS, ☎ 09920/555

Druckerei
MÜHLBAUER

Wir liefern beste Qualität! Von der Datenerstellung/Datenannahme bis zum fertigen Print-Produkt.

Flyer · Broschüren · Plakate · Prospekte · Kataloge · Briefbögen · Visitenkarten · Briefumschläge
Rechnungssätze · Lieferscheine · Notizblöcke · Endlosformulare · Festschriften · Stempel u. v. m.

Kleinstauflagen können wir auch im kostengünstigen Digitaldruck anbieten.

Donaustraße 28 | 94491 Hengersberg | Tel. (0 99 01) 70 46 | www.druckerei-muehlbauer.de

° Bauunternehmen
° Baggerbetrieb
° Bauwaren

GILG
BAU

Gilg Hans
Ritzmais 33 · 94253 Bischofsmais
Tel.: (0 99 20) 2 78 · Fax: (0 99 20) 15 09

Senioren feiern Fasching: Im Pfarrsaal wurde es da bunt

Rund 60 Seniorinnen und Senioren waren am unsinnigen Donnerstag zur Faschingsfeier in den bunt geschmückten Pfarrsaal in Bischofsmais gekommen. Sie wurden von Elfriede Loibl, Leiterin der Pfarrsenioren, und von der Seniorenbeauftragten Katharina Zellner mit ihrem Team – Herta Krampfl, Maria Hof und Marianne König – begrüßt. Viele Seniorinnen und Senioren waren maskiert und freuten sich auf den Nachmittag. Die Edbergmusikanten mit Eugen Rothhammer, Josef Weinhuber, Michael Kern und Josef Preis spielten fleißig auf. Weinhuber trug zudem voller Eifer zahlreiche Geschichten und Gstanzl vor. Bei den Schunkelliedern sangen alle begeistert mit, so dass der Nachmittag wie im Flug verging. Katharina Zellner trug die „Verhinderte Emanzipation“ vor, eine lustige Geschichte in Reimform, die auch so manche Wahrheit enthält, wie die Zuhörerinnen und Zuhörer feststellten. Viel zu lachen gab es auch bei den zwischenzeitlich vorgetragenen Witzen. Die Teams der Pfarrei- und Gemeindesenioren, die allesamt als Matrosen verkleidet waren, bewirteten die Gäste mit Kuchen und Gebäck, zu späterer Stunde auch mit herzhaftem Finger-Food. *Fotos: Wichmann*

SPORT Thuy
Sport | Mode | Freizeit
Hauptstraße 22 - **94253 Bischofsmais**
Tel. 0 99 20/2 51 - Skischule 0 99 20/14 01
sport.thuy@web.de - www.sport-thuy.de

Mode
Sportive Trachtenmode
Wanderprofi
Sport- und Freizeitbekleidung

Landgasthaus Hirmonshof
Hauptstraße 26
94253 Bischofsmais
Telefon 09920 - 9403-0
Fax 09920 - 940336
info@hirmonshof.de

Dein Schönheitsplatzerl in Seiboldsried

Hanninger
Beauty Studio

Nageldesign | Maniküre | Pediküre | Massagen | Verwöhnpakete
Termine nach Vereinbarung | Montag bis Donnerstag

Sabine Hanninger
Am Dorfanger 16 | Seiboldsried
Tel. 09920-8235 oder 0179-1268759

Gasthaus „Zum Alten Wirt“ Habischried

Franz & Gerlinde Brunnbauer

Ortsstraße 7
94253 Bischofsmais
Tel.: 0 99 20/ 2 39
Fax: 0 99 20/ 90 23 01
alter-wirt@freenet.de
www.gasthaus-alter-wirt.de

ZUM ALTEN WIRT

Wir bieten:
- eine reichhaltige Speisekarte
- gutbürgerliche Küche
- Bayerische Brotzeiten
- Kaffee und Kuchen

Wir empfehlen uns für:
- Familienfeiern
- Betriebsfeiern
- Vereinsfeiern u. a.

für bis ca. 120 Personen

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag
Dienstag und Mittwoch ab 17:00 Uhr
Donnerstag bis Sonntag ganztägig

Warme Küche:
von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr und
von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr

MUSIKANTENFREUNDLICHES WIRTSHAUS

ImmoWert | Louen

zertifiziert nach DIN EN ISO/IEC 17024
anerkannt bei Gericht und Finanzamt

IQ-ZERT DEKRA

| Verkehrswertgutachten | Marktwertermittlung | Beleihungswertermittlung |

- **bei Schenkung, Erbschaft oder Vermögensübertragung**
  → Nachweis des gemeinen niedrigeren Wertes
- **Beratung bei Kauf und Verkauf**
  → Ermittlung Kaufpreisvorschlag
- **Bewertung sämtlicher Immobilienarten sowie deren Rechte und Belastungen**
  → Wohnhäuser / Wohnungen / Gewerbeimmobilien / Erbbaurechte / Leitungsrechte,....

ImmoWert | Louen
Marc Louen
Großbärnbach 21
94253 Bischofsmais

09920 7319012
0171 1582435
post@immowert-louen.de
www.immowert-louen.de

Wenn Jazz im Baderhaus auf volkstümliche Musik trifft

Jazz und volkstümliche Musik passen zusammen. Das hat Jonas Brinckmanns Quartett vor kurzem im Baderhaus in Bischofsmais bewiesen. Brinckmann selbst ist gebürtiger Bischofsmaiser und schrieb Lieder über seine niederbayerische Heimat. Im Quartett mit drei weiteren Profimusikern stand einem hochkarätigen, kurzweiligen Abend nichts im Wege.

Zusammen mit Sebastian Wolfgruber (Schlagzeug), Raphael Huber (Saxophon) und Thomas Ganzenmüller (Bass) spielte der Saxophonist Brinckmann unter anderem Lieder über die Schwammerlsuche, die Waldbahn, das Wolfauslassen und das Schifahren am Geißkopf. Auch Jodler durften nicht fehlen, ebenso wenig wie ein Zwiefacher und ganz besondere Gstanzl – ohne Text. Jonas Brinckmanns Quartett beschäftigte sich auch musikalisch damit, was wohl die Jugend im Bayerischen Wald so treibe. Wie windschief so manches selbstgebautes Baumhaus ist, war der zugehörigen Melodie gekonnt anzuhören. Die Stimmungen, die die Musiker vermitteln wollten, kamen alle beim Publikum an. Egal ob ruhig oder auch mal „fidel“ – die Stücke waren durchwegs mitreißend und hervorragend arrangiert.

Für die Zuhörer war es eine wahre Freude, den vier Profimusikern beim Spielen zuzuhören. Jedes Instrument und jeder Musiker bekam Raum für Solos, die gemeinsame Harmonie ging dabei aber nie verloren. Am Ende waren sich alle einig, dass das Quartett in der Ankündigung nicht zu viel versprochen hatte, als es von einem „klingenden Denkmal“ an Brinckmanns Heimatdorf gesprochen hatte.

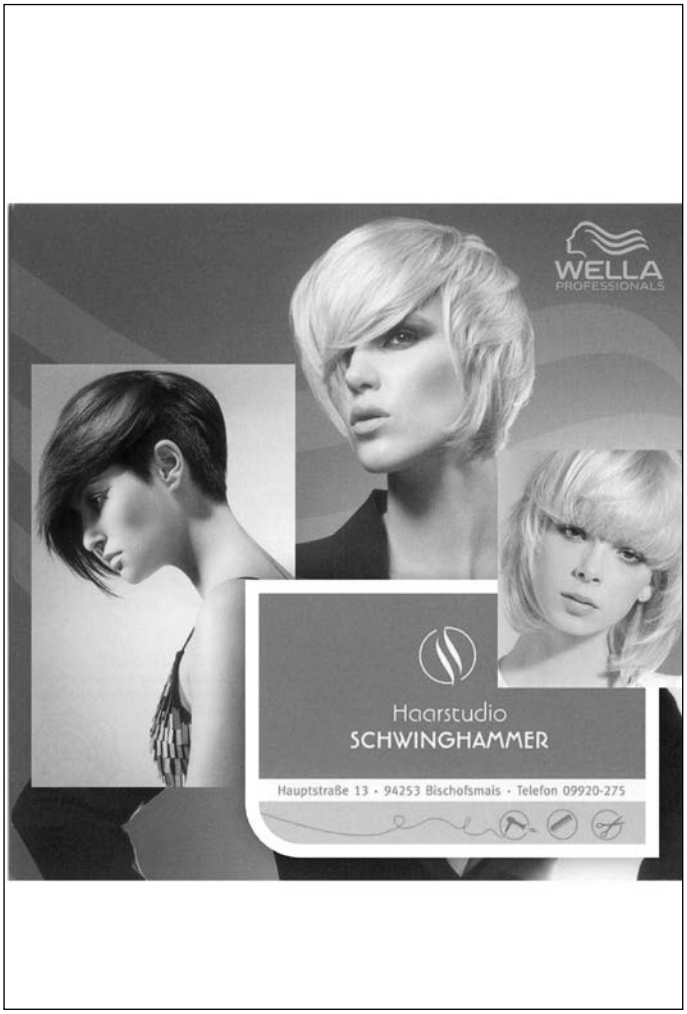
Fotos: Binder-Forstner

Schleudergang: Koch- und Buntwäsche 90 Grad

Schleudergang kommt am Samstag, 13. Mai 2023, nach Bischofsmais. Bekannt aus den Brettl-Spitzen des Bayerischen Fernsehens geht Schleudergang auf große Tournee. Die aus dem musikalischen „Bermudadreieck“ (Alkofen–Lalling–Freyung) stammenden Niederbayern und Musik-Kabarettisten, der Jager „Bemal“, der Hoizwurm „Flo“ und der Oberlehrer „Raimund“ werden Sie nicht nur in eine Zeit „zurückschleudern“, wo das Bier noch braun war und die Madl sittsam – kurzum, in die „guade oide Zeit“, sondern auch die Tücken des heutigen Alltags offenlegen.

Verpackt in Couplets, Gedichten und Geschichten lernen Sie z.B. „Pavel“, den etwas anderen Autospezialisten aus Tschechien kennen. Verfolgen Sie eine Deutschstunde mit dem Oberlehrer Raimund und seinen ganz und gar nicht interessierten Schülern oder bedauern Sie „Flori“ beim Sturz vom Baugerüst. Es erwartet Sie etwas völlig Unerwartetes! Und auf eines sei vorneweg schon hingewiesen: Für eventuelle Risiken und Nebenwirkungen übernimmt Schleudergang keine Haftung, denn für Lachmuskelkater fragen Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker!

Beginn der Veranstaltung in der Aula der Grundschule Bischofsmais ist um 19:30 Uhr, Einlass um 18:30 Uhr. Tickets sind für 21 Euro zu den Öffnungszeiten der Touristinfo Bischofsmais sowie online unter www.bischofsmais.de/online-buchungen/#/erlebnisse/ erhältlich. Bei Onlinebuchung ist eine Bearbeitungsgebühr von drei Euro fällig.



Herz aus Glas - ein Abend der besonderen Art im Baderhaus

Eine besondere Veranstaltung fand vor kurzem in einem besonderen Ambiente statt. Der Bischofsmaiser Kulturausschuss hatte ins Baderhaus geladen.

Der Vorsitzende Franz Hollmayr begrüßte die Gäste im gut gefüllten Saal und brachte nach kurzem Überblick seine Überraschung und Freude über die vielen auswärtigen Besucher zum Ausdruck.

Nach kurzer Vorstellung der mehrfach preisgekrönten Bischofsmaiser Musiker Ingrid und Hermann Hupf und des Deggendorfer Mythenforschers Jakob Wünsch konnte die Reise in die durchsichtig-undurchsichtige Welt der Glasmythen beginnen. Wie der Einschlag eines Meteors im Nördlinger Ries geschmolzenes Glas bis an die Moldau schleuderte und daraus die heute so begehrten und teuren grünen Moldaviten entstanden, fand sich in Smetanas „Moldau“ arrangiert für Harfe und Akkordeon wieder. Und als Wünsch die schaurige Geschichte der kommunistischen Soldaten im ehemaligen Glasmacherort Hurkental gleich hinter Böhmisch Eisentein erzählte, ertönte düster Prokovfjevs „Tanz der Ritter“. Die betrunkenen Besatzer hatten die Glassärge der Familie Abele zerschlagen und tanzten mit den Leichen. Ein Jahr später waren sie alle an Infektionen gestorben. Getanzt hat auch der Durandl, der altberühmte Glashüttengeist des Bayer- und Böhmerwaldes. Manchmal zeigte sein Tanz ein kommendes Unglück an, manchmal aber auch die gelungene Herstellung des geheimnisvollen Rubinglases. Dabei griff Wünsch auf Uraltes von Paul Friedl, dem unvergessenen Baumsteftenlenz, zurück. Überwiegend trug Wünsch eigene Texte aus seinem weiten Repertoire vor. Dem entsprachen die außergewöhnlichen Eigenkompositionen von Ingrid und Hermann und Hupf. Die Drei ließen die sagenumwobenen Venedigermandln ebenso aufscheinen wie den traurigen Zwerg auf der Rusel, der seine menschliche Geliebten in seinem unterirdischen Reich im gläsernen Sarg beisetzte, ein beliebtes schauriges Motiv. Besonderes Augenmerk galt der Glasherstellung auf der Ober- und der Unterbreitenau im 17. und 18. Jahrhundert unter den Degenbergern von Weissenstein. Bis heute heißt die Unterbreitenau „In der Hüttn hint“. So nannte Hermann Hupf auch seine neueste Komposition, die er nach dem Programm zum 15-jährigen Bestehen dem Kulturausschuss widmete .

Ein Höhepunkt des Abends war Ingrid Hupfs a capella-Gesang des Böhmerwäldlerliedes „Auf der Wuldau“.

Foto: Nicole Kramhöller-Kühn

Familie Zeiler
Hauptstraße 23
94253 Bischofsmais

Telefon: 09920/ 7570173
Handy: 0171/ 1 72 60 01
Öffnungszeiten:
Mo.: 10.00 - 13.00 Uhr
Di. - Do.: 10.00 - 13.00 Uhr / 17.00 - 19.00 Uhr
Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 8.00 - 12.00 Uhr

HAUSLER
Getränkemarkt
getraenkehauslerbischofsmais@gmail.com
www.hausler-getränke.de

15 Jahre Kulturausschuss: die Höhepunkte im Jubiläumsjahr

Seit 15 Jahren gibt es in Bischofsmais einen Kulturausschuss, der immer wieder hochkarätige Musiker und Künstler in den Ort holt und ein abwechslungsreiches Programm zusammenstellt. Im Jubiläumsjahr sind neben Lesungen und Konzerten im Baderhaus auch große Veranstaltungen geplant. Bürgermeister Walter Nirschl und Franz Hollmayr, Vorsitzender des Kulturausschusses, haben diese vorgestellt.

Am Samstag, 13. Mai, gibt es Training für die Lachmuskeln. Schleudergang, bekannt aus den Brettl-Spritzen des Bayerischen Fernsehens, kommt um 19:30 Uhr mit dem Programm „Koch- und Buntwäsche 90 Grad“ in die Aula der Grundschule Bischofsmais (siehe eigener Bericht S. 17).

Schlager-Fans kommen schließlich am Samstag, 24. Juni, voll auf ihre Kosten. Dann machen nämlich Conny & die Sonntagsfahrer um 19:30 Uhr Halt auf der Musikbühne im Kurpark in Bischofsmais. In einem wundervollen Konzert voller Nostalgie geht es zurück in die Zeit des deutschen Wirtschaftswunders. Petticoat, Nierentisch, VW-Käfer, im Fernsehen alles nur schwarz-weiß,

Italien als liebstes Urlaubsziel und im Radio nur deutsche Schlager!

Conny & die Sonntagsfahrer entführen mit dem Programm „Schön war die Zeit...“ auf amüsante, unterhaltsame und kurzweilige Art und Weise zurück in diese Zeit. Mit dabei sind die großen Schlager von Peter Alexander, Caterina Valente, Conny Froboess, Peter Kraus und vielen anderen. Mit authentischer Instrumentierung, originalgetreuen Arrangements und stilechter Kleidung lassen die vier Musiker die wunderbare Musik dieser großen Künstler wieder aufleben. Spannende und witzige Zwischenmoderationen runden den Auftritt von Conny & die Sonntagsfahrer zu einem unvergesslichen Abend ab. Authentisch, voller Spielfreude und mit viel Liebe zum Original.

Tickets zu den Veranstaltungen sind zu den Öffnungszeiten in der Touristinfo Bischofsmais sowie rund um die Uhr online unter www.bischofsmais.de/online-buchungen/#/erlebnisse erhältlich. Alle weiteren Veranstaltungen sind ebenfalls auf der Homepage der Gemeinde Bischofsmais, www.bischofsmais.de, zu finden.

Elektrotechnik
Karl-Heinz Ebner GmbH
Regenerstr. 11 94253 Bischofsmais Tel. 09920-1371 elo.ebner@bossmail.de
Multimedia • Elektrotechnik • Kundendienst • KNX-Installation • Reparaturwerkstätte • Blitzschutz • Wärmepumpen • Sat-Technik

Da steigt die Reiselust: spannende Gedankenreise nach Hawaii

Einfach Aloha – mit dieser mitreißenden Lebensform entfachte Richard Espertshuber die Reiselust der Bischofsmaiser im Baderhaus. Eintauchen durften die Zuhörer bei seinem Reisebericht über Hawaii als „Land der Superlative“ in ein weit entferntes Land. Er nahm die Anwesenden mit zu einem atemberaubenden Naturjuwel und gewährte ihnen exklusive Einblicke in die vor Lebenslust strotzende, hawaiianische Kultur.

„Mein Leben war immer schon eine Reise, eine Reise durch die Zeit“, sagte Espertshuber. Auf die Frage, für was er sich heute Zeit gerne nehme, schreibt er: „genau die Zeit, die ich brauche, um die Geschichten meiner Reisen zu erzählen.“ Er beeindruckte die Besucher verbal, aber auch mit den Bildern und Videos seiner Reisen gemeinsam mit Ehefrau Martina auf die Hawaiianischen Inseln. Insgesamt acht Inseln zählen zu Hawaii, wobei für Urlauber nur auf sieben Inseln ein Besuch möglich ist.

Richard Espertshuber nahm die Besucher mit auf eine spannende Reise: Er berichtete von den Fahrten mit dem Jeep durch den wilden Dschungel auf der „Road to Hana“ der Insel Maui, zeigte Videos und Bilder von traumhaften Sonnenauf- und untergängen oder Wanderungen zu Vulkanen. Mal beeindruckte er mit Erzählungen über einen sich nähernden Hurrikan, mal mit Erzählungen von der Begegnung mit David, einem einheimischen Selbstversorger, der im Einklang der Natur lebt. Er brachte den Besuchern kulinarische Genüsse wie den Ananas-Wein Maui Blanc näher oder zeigte mit seinen erstklassigen und äußerst professionell aufgenommenen Bildern die Naturschönheit Hawaiis. Espertshuber bescherte einzigartige Gänsehautmomente und sorgte für Raunen und Staunen im Baderhaus. Originalgetreue Sprachaufnahmen unzähliger Einheimischer und passende Musikstücke im Hintergrund untermalten den Vortrag auf eine einmalige Art und Weise. „Es gibt kein Bier auf Hawaii…“ - über diesen für so manchen Bayern wohl kaum vorstellbaren Text eines bekannten Schlagers konnte Espertshuber wahrlich nur schmunzeln: Um sich vom hawaiianischen Bier selbst ein Bild machen zu können, hatte der Reiseprofi sogar den flüssigen Gaumengenuss mit im Gepäck.

Sonja Stündler

FERIEN IM EINKLANG MIT DER NATUR

Dürrwies - *das* historische Waldferiendorf mit den wiederaufgebauten Getreidespeichern!
Dürrwies - *das* Original, seit 1962 in Bischofsmais!

Wir suchen ganzjährig Verstärkung für unser Reinigungsteam!

www.duerrwies.de

Dürrwies Vermietergemeinschaft GbR
Historisches Waldferiendorf
94253 Bischofsmais / Bayerischer Wald • Tel. +49 (0) 99 20 / 335 • info@waldferiendorf-duerrwies.de

Historisches Waldferiendorf Vermietergemeinschaft GbR
www.waldferiendorf-duerrwies.de
ca. 800 m hoch gelegen
Dürrwies®

Ab sofort neu in Bischofsmais!

- B'maiser Wegerl -

Was ist das „B'maiser Wegerl"?

- Wein- und Bierwanderweg
- ca. 7 km lang bei knapp 170 Höhenmeter
- versch. Weine/Biere an insgesamt 6 Boxen
- unbegrenzte Teilnehmerzahl
- eignet sich für Geburtstage, Firmenevents und JungesellInnenabschiede
- weitere Infos findet ihr auf unserer Website

SCAN MICH

Weitere Infos!

www.wegwein-bischofsmais.de

CraftBeerFreak

Getränkemarkt CraftBeerFreak

Oberfeld 3, 94253 Bischofsmais

Bei uns findet ihr eine große Auswahl von regionalen Brauereien sowie viele versch. Biere aus aller Welt. Selbstverständlich führen wir auch versch. Limonaden, Schorlen, Säfte, Spirituosen und Wasser.

Öffnungszeiten:	**Do**	**15:00 - 19:00 Uhr**
	Fr	**10:00 - 18:00 Uhr**
	Sa	**08:00 - 14:00 Uhr**

sowie nach Absprache!

HaimBiere

Brauerei HaimBiere

Oberfeld 3, 94253 Bischofsmais

Wir sind eine kleine Mikrobrauerei mit bisher einer Biersorte.

Das B'maiser Export!

Ein süffiges, helles Exportbier mit 5,3 % Alkohol.

Zum Gedenken an die Verstorbenen

Jetzt geh i voll Frieden ins Waldhütterl nauf.
Hoch überm Berg droben steht's Himmelstor auf.
Is des a Gefunkel, a Pracht und a Glanz:
Der Hergott segnet d' Welt mit der
Himmelsmonstranz.

Zur Erinnerung

an Herrn

Heinrich Bauer

aus St. Hermann

* 27.04.1941
† 29.01.2023

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe.

Ganz still und leise,
ohne ein Wort, gingst du
von deinen Lieben fort.

Frau

Katharina Besold

geb. Winter
aus Hochbruck

* 27.11.1941
† 13.01.2023

Auferstehung ist unser Glaube
Wiedersehen unsere Hoffnung
(Augustinus)

Zum stillen Gedenken

an Frau

Christa Pletl

geb. Goedecke
aus Wolfersbach

** 29.07.1934*
† 08.02.2023

Herr, lass sie ruhen
in deinem Frieden.

Leg' alles still in Gottes Hände,
die Zeit, die Stunde, den Anfang
und das Ende.

In stiller Trauer

an

Marianne
Schönberger

geb. Wenig
aus Oberried

** 23. 01. 1963*
† 23. 01. 2023

Ruhe in Frieden!

Zum stillen Gedenken
im Gebet

an Herrn

Ferdinand
Holzinger

aus Ginselsried

* 1. Januar 1938
† 14. Februar 2023

O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Bestattungen Stangl - Druck: Druck & Service Garhammer

Der Herr ist mein Hirte,
nichts wird mir fehlen.

Hartl Anita
aus Bischofsmais

*** 11.07.1963**

+ 12.02.2023

Ich kümmere mich um Ihre Immobilie, als wäre es meine Eigene!

Ihr regionaler Makler für Verkauf, Vermietung, Immobilienbewertung und alle weiteren Fragen rund um die Immobilie im Landkreis Deggendorf/Regen und Grafenau.

Herr Tobias Gazzo 0176 / 874 53 665

tobias.gazzo@garant-immo.de

SPRENGNETTER MARKTWERT-MAYLER®

GARANT IMMOBILIEN

Tel. 0991/27 00 43 13 www.garant-immo.de

Es ist uns ein besonderes, vor allem menschliches Anliegen, den Hinterbliebenen eines Verstorbenen von Anfang an ein mitfühlender und verständnisvoller Begleiter auf dem schweren Weg des Abschiednehmens zu sein.

Sich auf den anderen einzulassen, ihm tröstend die Hand zu reichen und ihn spüren zu lassen, da ist jemand, der ihm seine Hilfe anbietet, unaufdringlich und doch bestimmt und kompetent - das ist unsere Philosophie, zu helfen und beizustehn.

Trauer hilfe Rager

Tel. 0 99 27 / 16 90
Mobil 01 76/27 21 41 63

BESTATTUNGEN
Petra und Josef Rager
Stadl 10 - 94259 Kirchberg i.W.

www.bestattungen-rager.de

- *Trauergespräche bei Ihnen zu Hause oder bei uns*
- *Versorgung des Verstorbenen - würdevoll und mit Achtung*
- *Überführung, Abschiednahme und Gebet*
- *Gestaltung und Organisation von Trauerfeiern*
- *Behörden- und Botengänge*
- *Friedhofsarbeiten*

Blinde und sehbehinderte Schüler beim Wintersport in der Gmoa

Frisch gespurte Loipen, perfekte Pistenverhältnisse und herrliches Winterwetter lockten vor kurzem viele Schulen zum Geisskopf und ins Langlaufgebiet Rusel-Oberbreitenau. Eigentlich nichts Ungewöhnliches. Eine Schule sticht jedoch heraus: Die Carl-Strehl-Schule, ein Gymnasium für Blinde und Sehbehinderte. Seit vielen Jahren verbringen die Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern ihre Wintersportfreizeit im Schullandheim Habischried. So auch wieder in diesem Februar.

Das Ziel der Schule ist es, die Schüler fit fürs Leben nach dem Abschluss zu machen – in allen Bereichen. So bereiten sich alle Neuntklässler ein Halbjahr intensiv im Sportunterricht auf die anstehende zweiwöchige Wintersportfreizeit vor.

Ausdauer, Koordination und Gleichgewichtstraining stehen dabei auf dem Programm. Vor Ort wird dann das volle Wintersportprogramm ausprobiert. Langlaufen, Skifahren, Rodeln, Schlittschuhlaufen, Winterwandern und vieles mehr stehen auf dem Programm.

Die ersten Übungen finden außerhalb der Loipen und Pisten statt. Beim Ski Alpin ist eine Eins-zu-Eins-Betreuung unverzichtbar. Jede Schülerin und jeder Schüler wird individuell gefördert. Einige Schüler sind schon nach wenigen Tagen auf den blauen und roten Pisten unterwegs, andere entwickeln eine Passion fürs Langlaufen.

Bürgermeister Walter Nirschl und Helmut Plenk, 2. Bürgermeister und stellvertretender Landrat, besuchten die Schüler der Carl-Strehl-Schule im Schullandheim in Habischried. Sie zeigten sich begeistert von deren Motivation und bedankten sich bei den Lehrern für deren Einsatz und die Treue zu Bischofsmais, zum Schullandheim und zum Geisskopf.

Das Schullandheim in Habischried biete mit bester Verpflegung und Gemütlichkeit den idealen Ausgangspunkt für die Wintersportfreizeit.

Die Wintersportfreizeit ist jedes Jahr ein Höhepunkt für die Schüler.

Manuel Ertl
Gebäudeenergieberater (HWK)
BLOWER-DOOR-MESSUNG / FÖRDERANTRÄGE / ENERGIEAUSWEISE
Planungsbüro für Energieberatung & Fördermittelanalyse
ENERGIE@MEISTER-ERTL.DE • WWW.MEISTER-ERTL.DE • 0151 - 18 45 38 05

ROCK THE HILL
2023
MUSIK-UND
MTB-FESTIVAL
08.-11.
JUNI 2023
AM GEISSKOPF · BISCHOFSMAIS
MTB EXPO | TESTBIKES & EQUIPMENT
TRAININGS & KURSE
PREOPENING | PARTYZELT | MAIN- & GIPFELSTAGE
KOSTENLOSES CAMPING
MEHR INFOS UND LINE-UP UNTER
ROCKTHEHILL.DE
/rockthehillfestival | /rockthehillfestival
Designed with ♥ im Woid by pixeltypen_

Gemeinde verabschiedet Rosi Plenk in den Ruhestand

Nach 22 Jahren im Dienst der Gemeinde wurde Rosi Plenk kürzlich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Der erste Arbeitstag in der Schule in Bischofsmais war für Rosi Plenk der 15. Januar 2001. Sie war in der Mittagsbetreuung und als Aufsicht tätig und kümmerte sich viele Jahre um den Pausenverkauf. Zuletzt war sie ausschließlich in der Mittagsbetreuung eingesetzt. Bürgermeister Walter Nirschl bedankte sich mit einem Präsent für die gute Zusammenarbeit und wünschte im Namen aller Kolleginnen und Kollegen alles Gute für die Zukunft.

Paul Pfeffer holt sich den Sieg beim Wattererturnier der FFW

Vor kurzem führte die Freiwillige Feuerwehr Hochdorf wieder ihr vereinsinternes Watterer-Turnier im Dorfgemeinschaftshaus Hochdorf durch.

Pünktlich um 19:30 Uhr begrüßte Vorsitzender Stefan Kollmer die Teilnehmer. Turnierleiter Robert Kern erklärte vor dem Turnierstart die Regeln. Sodann wurde die erste Runde ausgelost. Ehrenmitglieder waren genauso am Start wie Aktive und Jugendliche. Zwischen den Runden wurden die Spieler vom 2. Kommandanten Christian Trum und seinem Bruder Felix mit einer Brotzeit versorgt. Nach den beiden Spielrunden wurden die einzelnen Spiele ausgewertet. Stefan Kollmer konnte die Siegerehrung vornehmen. Die Schwarzwurst sicherte sich Matthias Kraus, den vorletzten Platz belegte Walter Kollmer jun. Die besten Karten hatte bei diesem geselligen Abend Paul Pfeffer. Er sicherte sich den 1. Platz knapp vor Alois Wurm. Den 3. Platz erreichte Ewald Neumeier. Die drei Erstplatzierten wurden mit Preisen und Hirmonstalern geehrt. Stefan Kollmer bedankte sich bei allen für die Teilnahme, bei Turnierleiter Robert Kern für die Organisation, und es wurde vereinbart, dass die Veranstaltung 2024 wieder stattfinden sollte.

Michael Pledl

NEU in Bischofsmais

LANDBÄCKEREI

Schönhofer

Täglich frische Backwaren

vom Bischofsmaiser Bäckermeister
Robert Schönhofer

Café mit Sonnenterrasse

Frühstück

Kaffeespezialitäten

Brotzeiten (warmer Leberkäse usw.)

Wir backen mit gesundem und besonders bekömmlichen **Dinkelmehl.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LANDBÄCKEREI
Robert Schönhofer
Hauptstraße 1a
94253 Bischofsmais

ÖFFNUNGSZEITEN

MO-FR	5.00 - 17.00 Uhr
…außer DI	5.00 - 12.00 Uhr
SA	5.00 - 16.00 Uhr
SO	7.30 - 16.00 Uhr

Sommernacht: Wer will mit den „Lupos“ auf die Bühne?

Zwei Termine, zwei Riesenerfolge: Schon in den vergangenen beiden Jahren war die Resonanz bei der Bischofsmaiser Sommernacht mit den "Lupos" groß. Mehrere hundert Besucher kamen jeweils zu den etwas anderen Musikabenden in den Kurpark. Auch heuer können sich die Bischofsmaiser wieder auf griabige Stunden mit Musik und Bewirtung durch den Stammtisch Seiboldsried bei der Sommernacht freuen. Sie ist für Freitag, 16. Juni, 18.30 Uhr, geplant.

Die Musiker der „Lupos“ wollen den Besuchern einen schönen, gemeinsamen Abend im Biergarten im Kurpark ermöglichen. Zugleich sollen wieder versteckte Talente aus der Gemeinde ins Rampenlicht rücken: Die Band wird einen

Abend mit allen aus der Gemeinde singen und musizieren, die Lust dazu haben, vor Publikum zu singen und zu spielen - begleitet von den „Lupos“ als Band. Nachwuchstalente, die gerne mal mit auf der Bühne stehen wollen, können dabei sein. Auch Hobbysänger oder Musikanten (ab 14 Jahren), sowie Musikerkollegen anderer Gruppen sind eingeladen, mitzumachen. „Jeder, der sich traut, darf mitmachen. Die Veranstaltung ist kein Wettbewerb. Wir freuen uns über alle, die mit uns zwei oder drei Titel singen oder mit einem Instrument mitspielen“, verdeutlicht Karl-Heinz Ebner von den „Lupos“. Mitmachen kann jeder, der 14 Jahre oder älter ist und in der Gemeinde Bischofsmais wohnt. Wer Interesse hat, meldet sich bitte bei den „Lupos“, am besten per Mail an luposlive@web.de

Auf der Website der „Lupos“ (www.luposlive.de) könnt Ihr Euch auf der Setliste der Band Eure Wunschtitel aussuchen. Ein bis drei Titel sind pro Teilnehmer möglich.

Diese Stücke würdet Ihr dann mit den „Lupos“ im Kurpark singen oder spielen. Es gibt vorher einen Probetermin mit der Band und Gelegenheit zum Üben.

Susanne Ebner

KÖNIG
SONNENSCHUTZ

VERKAUF MONTAGE REPARATUR
VON MARKISEN UND ROLLLÄDEN

AUSTAUSCH
VON MARKISENTÜCHERN

NACHRÜSTUNG
VON ANTRIEBSMOTOREN

BESCHATTUNG
VON WINTERGÄRTEN UND TERRASSENDÄCHERN

SONNENSCHUTZ KÖNIG
Hauptstraße 64 • 94253 Bischofsmais
Tel.: 0151 - 25253889
Mail: sonnenschutz-koenig@web.de

Allianz Generalvertretung
ALEXANDRA GRONKOWSKI

Versicherungen
Vermögens- und Kapitalabsicherung
Altersvorsorge
Baufinanzierung
für Gewerbe, Handel und Familie

Wir beraten Sie gerne!

Auwiesenweg 13
94209 Regen
09921 90200
alexandra.gronkowski@allianz.de
www.allianz-gronkowski.de

Im zweiten Anlauf: Gemeinde beschließt den Haushalt 2023

Die Gemeinde hat einen genehmigten Haushalt für 2023 in der Tasche - allerdings erst im zweiten Anlauf, mit zusätzlichen Sparmaßnahmen und höheren Steuern.

Der Haushalt, den die Gemeinde heuer im Februar eigentlich schon beschlossen hatte, wurde von der Kommunalaufsicht, sprich dem Landratsamt, nicht genehmigt. Die Gemeinde musste nachbessern und den Haushalt überarbeiten. Der Haushalt wurde geändert und erneut mit der Kommunalaufsicht besprochen.

Einige Investitionen, die für 2023 geplant waren, wurden auf später verschoben, um die Ausgaben im Haushalt zu senken. Dazu gehören zum Beispiel die geplante Sanierung der Wasserleitung in der Regenerstraße in Hochbruck und weitere Maßnahmen. Andere Projekte wie die Urnenwand am Friedhof sollen zwar umgesetzt werden, aber abgespeckt oder gestreckt auf mehrere Jahre.

In einer Fraktionsführerbesprechung wurde schon schon vor der erneuten Sitzung im Gemeinderat besprochen, welche Maßnahmen am besten geschoben werden können und wo es weiteres Sparpotenzial bei den Gemeindefinanzen gibt. Für den Vermögenshaushalt waren zunächst rund 7,3 Millionen Euro angesetzt, jetzt sind es rund 6,8 Millionen - also etwa 500.000 Euro weniger.

Außerdem muss die Gemeinde auf Aufforderung der Kommunalaufsicht die Steuerhebesätze erhöhen. Die Bürger zahlen somit künftig mehr Steuer. Die Grundsteuerhebesätze liegen nun für die Grundsteuer A bei 390 statt 370, die Hebesätze der Grundsteuer B steigen von 330 auf 370, bei der Gewerbesteuer geht es von 350 auf 360. Kurbeitrag, Fremdenverkehrsbeitrag und Zweitwohnungssteuer sollen in 2024 neu kalkuliert werden, sie werden voraussichtlich ebenfalls steigen.

Mitte März beschloss der Gemeinderat dann einstimmig den neuen Haushalt. Um die Investitionen zu stemmen, muss die Gemeinde rund 839.000 Euro an Krediten neu aufnehmen - vor den Anpassaungen wären Kredite über rund 1,9 Millionen benötigt worden. Der Gesamthaushalt hat nun ein Volumen von 13,5 Millionen Euro, davon rund 6,7 Millionen im Verwaltungshaushalt, über den die laufenden Kosten finanziert werden, und rund 6,8 Millionen Euro im Vermögenshaushalt, über den v.a. die Investitionen bezahlt werden.

"Der Neubau des Kindergartens hat uns an unsere Leistungsgrenze gebracht. Wir mussten außerdem rund 250.000 Euro an Einnahmen an Gewerbesteuer zurückzahlen. Manche Einnahmen in der Gewerbsteuer, mit denen wir fest gerechnet haben, brechen weg. Wir stehen mit dem Rücken zur Wand, wollen aber trotzdem nicht ganz stehen bleiben und die wichtigsten Investitionen schultern", verdeutlichte Bürgermeister Walter Nirschl.

Er bedankte sich beim Gemeinderat herzlich für das Miteinander und die Zustimmung zum Haushalt 2023, auch in der nicht einfachen finanziellen Situation. Bei der Steuerkraft steht die Gemeinde noch verhältnismäßig gut da: Bischofsmais ist auf Platz 6 aller Gemeinden im Landkreis.

Susanne Ebner

Hilbert Edelstahl
GmbH & Co.KG
- Zäune - Tore
- Vordächer
- Balkone
- Werbeschilder

Christian Hilbert
Ruselstr. 5a
94253 Bischofsmais
Tel. 0160 / 937 66 046

Vorfreude auf den großen Tag bei den Kommunionkindern

„Ich bin da.“ Gleich 19 Mal nacheinander erklang nach dem Aufruf von Pfarrer Bruno Pöppel eine Kinderstimme in den altehrwürdigen Gemäuern der Pfarrkirche Bischofsmais. Mittendrin statt nur dabei waren die 19 Erstkommunionkinder der Pfarrgemeinde Bischofsmais. Sie gaben im Beisein ihrer Angehörigen beim von Pöppel und Diakon Albert Achatz feierlich gestalteten Sonntagsgottesdienst vor zahlreichen Augenpaaren ihr Einverständnis, sich für ihre diesjährige Erstkommunion bereit zu machen: Artmann Selina, Besold Paul, Breit Isabel, Cenge Ivan, Denk Pia, Ebner Judith, Ebner Selina, Greil Josefa, Hödl Julian, Lallinger Kilian, Niedermaier Sophia, Panepinto Lorena, Pöhn Timo, Ranze Tobias, Reith Andreas, Schmid Melina, Stündler Leonhard, Wartner Felix, Weber Mia.

An die kleinen Gläubigen der Pfarrgemeinde gewandt wollte Pfarrvikar Bruno Pöppel zu Beginn seiner lebhaften Predigt wissen: „Was tust du nach dem Aufstehen?“ „Frühstücken“, „Zähne putzen“, bekam der Geistliche eifrig von den aufgeweckten Zuhörern als Antwort. „Grüß dich, wie geht es dir?“- Sogar die Hand des Herrn Pfarrers schütteln durften die begeisterten Kleinen und wurden somit gekonnt zum Nachdenken angeregt. „Stell dir vor, du hättest nicht die gewohnte Grußformel zur Hand, du müsstest bei jeder Begegnung neu überlegen, was soll ich jetzt tun?“ – Intensiv näherbringen und darlegen wollte Pöppel mit diesem anschaulichen Einstieg in die Predigt den Grundsatz: Gewohnheiten können entlasten. Gewohnheiten können wie ein Geländer sein, an dem man sich gut festhalten kann. „Im religiösen Bereich geht es auch um gute Gewohnheiten, denn auch dort sind diese ganz wichtig.“ Den religiösen Bezug schaffte Pöppel mit dem Evangelium: Jesus geht am Sonntag in die Kirche, wie er es gewohnt war. „Was versprochen ist …“ – der vom Pfarrer eingeleitete Satz konnte mühelos vervollständigt werden: „… wird auch nicht gebrochen.“ Eindrücklich erinnerte der Pfarrer damit die Kommunionswilligen und ihre Eltern und selbstverständlich auch die Taufpaten an ihr Versprechen bei dem empfangenen, heiligen Sakrament der Taufe, den Kleinen auf ihrem geistlichen Leben ein gutes Vorbild zu sein und sie zu begleiten. Dazu gehöre auch das Mitfeiern des Sonntagsgottesdienstes, „damit daraus eine gute Gewohnheit wird“. Mit eindringlichen Blicken in zahlreiche gespannte und leuchtende Kinderaugen betonte der Pfarrer auch die große Bedeutung der inneren Haltung: „Wenn ich mitfeiere, mitbete, mitsinge, dann kann der Gottesdienst etwas mit mir machen ...und begleitet mich in der kommenden Woche und ich sage mir: Das hat mir gut getan.“

Ihr Vertrauen auf Gott bezeugten die Kinder eigenständig und voller Inbrunst, die Taufpaten an ihrer Seite wissend, beim gemeinsamen Sprechen des Glaubensbekenntnisses. Mit dem in der katholischen Kirche gewöhnlich am 3.Februar gespendeten Blasiussegen für Gesundheit und Heil im Gepäck und ihren gesegneten, individuellen Kerzen in den Händen, verließen die Kinder die dicht gefüllten Bankreihen der Pfarrkirche St. Jakobus der Ältere.

Sonja Stündler

ADRIA

RISTORANTE - PIZZERIA

Fahrnbacherstraße 7
94253 Bischofsmais-Tel.09920/903778
www.restaurant-pizzeria-adria.de

Besonders schmackhafte kroatische & italienische Spezialitäten, bei gemütlichem Ambiente und freundlichem Service.

Aktionstage:
Mittwoch: Pizza-Tag. Jede Pizza 5,70 Euro.
Familienpizza 10,70 Euro
Donnerstag: Nudel-Tag. Alle Nudeln 5,70 Euro

Öffnungszeiten:
Di. - Sa.:
17:00 - 23:00

Sonntag und Feiertag:
11:00 bis 14:00 Uhr
17:00 bis 23:00 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie verwöhnen zu dürfen!
Ihr Adria Team.

Humpl

Bus Mietwagen Taxi

0171 / 777 00 65

Unsere Leistungen:

- Ausflugsverkehr
- Linienverkehr
- Transferfahrten
- Taxi und Mietwagen
- Krankenfahrten
- Bestrahlungs- und Dialysefahrten alle Kassen

Gewerbepark 8
94253 Bischofsmais
Tel. 09920/180791
Fax 09920/315464
www.kleinbus-humpl.de

HOCH • TIEF • KANALBAU
M
MADER

MADER BAU GmbH

94253 BISCHOFSMAIS/Ndb.

Telefon (09920)94 01-0

Telefax (09920) 10 71

info@mader-bau.de

eingetragen in der Liste Präqualifizierter Bauunternehmen

DQB

Ihr kompetenter Partner für:

Hochbau • Schlüsselfertiges Bauen

Tiefbau • Kanalbau

Lieferung von güteüberwachtem Frostschutzmaterial

Besondere Auszeichnung für das Ehepaar Rothhammer

Eine besondere Auszeichnung erhielt das Ehepaar Emma und Eugen Rothammer wegen seiner uneigennützigen Dienste an Gott und ihrer Pfarrgemeinde Bischofsmais: die Stephanusplakette. Für ihren jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatz in der Pfarrei verlieh Pater Paul Ostrowski beiden Eheleuten jeweils diese einmalige Silbermedaille.

„Am Fest des hl. Stephanus erfolgt in unserer Diözese die Verleihung der Stephanusplakette. Sie ist die höchste Laienauszeichnung im Bistum Passau und wird von unserem Bischof an Persönlichkeiten aus den Passauer Pfarreien und Verbänden verliehen, die sich in herausragender Weise um die Kirch von Passau verdient gemacht haben.“ Eindrucksvolle Worte vom Geistlichen untermauerten die Bedeutsamkeit der aus persönlichen Gründen etwas verspätet vom Ehepaar in Empfang genommenen Plakette. Zudem staunte auch der Pfarrer selbst nicht schlecht: „Es ist sehr selten, dass aus einer Pfarrei gleich zwei Personen diese Auszeichnung bekommen.“

Zwei Jahrzehnte lang rückte Emma Rothammer die betagten Pfarreimitglieder in das Zentrum ihrer ehrenamtlichen Arbeit: Sie schenkte den Senioren unvergessliche Erinnerungen durch die Seniorennachmittage und zauberte damit vielen ein Lächeln auf ihre Lippen. Beherzt unterstützte sie tatkräftig und zuverlässig bei der Vorbereitung zum Frühstück im Advent und bei Pfarrfesten. Neben dem Besuch der Kranken übernahm sie auch das Austragen von Pfarrbriefen und Kirchgeldbescheiden.

Beharrlich und sehr gewissenhaft kümmerte sich Eugen Rothammer als Mitglied der Kirchenverwaltung 12 Jahre lang z.B. bei der Renovierung der Kirche in St. Hermann um die Belange der Pfarrei. Musik im Blut und Können bewies er zudem selbst auf seinem Blasinstrument und gestaltete engagiert mit dem Musikverein zahlreiche Gottesdienste mit. Auch von seinem handwerklichen Geschick profitierte die Pfarrgemeinde: Fleißig stellte er die vielen Holz-Deko-Sachen her, welche die Feierlichkeiten im Advent oder bei Seniorennachmittagen zierten.

„Mit großer Freude übergeben wir Ihnen diese Auszeichnung unseres Bischofs für Ihr Engagement in unserer Pfarrgemeinde.“ Mit diesen Worten überreichte Pater Paul gemeinsam mit Kirchenpfleger Michael Raith und Pfarrgemeinderatsvorsitzendem Hans Artmann im Altarraum die zwei Plaketten.

Sonja Stündler

Fahrzeugbeschriftung Riedl
Siedlungsweg 5
94253 Bischofsmais
Tel. 09920 / 903775
Fax 09920 / 180930
Mobil 0171 / 1784650
E-mail: riedl.bischofsmais@freenet.de
www.beschriftungen-riedl.npage.de

HOLLMAYR ■ PERL ■ Dr. WENZL & Koll.

Rechtsanwälte | Fachanwälte

Regen ■ Deggendorf

Unser großes Spektrum an Rechtsgebieten bietet unseren Mandanten eine Vielzahl kompetenter Lösungen mit umfassender Rechtsberatung und Interessenvertretung.

RA Franz Hollmayr

· Fachanwalt für Arbeitsrecht
· Fachanwalt für Verkehrsrecht
· Fachanwalt für Medizinrecht

Strafrecht
Immobilienrecht

Werdegang: *Rechtsanwalt Franz Hollmayr wurde 1960 in Regen geboren. Studium an der Universität Passau. Seit nunmehr über 25 Jahren ist Herr Hollmayr als Rechtsanwalt zugelassen. 2004 verlieh ihm die Rechtsanwaltskammer München den Titel „Fachanwalt für Arbeitsrecht", 2007 den Titel „Fachanwalt für Verkehrsrecht" sowie 2013 den Titel „Fachanwalt für Medizinrecht".*

Michael-Fischer-Platz 6 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991/320940 · www.kanzlei-hollmayr.de

RA Franz Hollmayr

· Arbeitsrecht (Fachanwalt)
· Verkehrsrecht (Fachanwalt)
· Medizinrecht (Fachanwalt)

Strafrecht
Immobilienrecht

RAin Manuela Perl

· Arbeitsrecht (Fachanwältin)
· Familienrecht (Fachanwältin)
· Medizinrecht (Fachanwältin)

Arzthaftungsrecht
Strafrecht

RA Dr. Manuel Wenzl

· Versicherungsrecht
· Baurecht
· Sozialrecht

Baurecht
Nachbarrecht

RAin Stephanie Brenner

· Mietrecht
· Erbrecht

Verkehrsrecht
Strafrecht

„Wir sind im Wege der Gerichtigkeit unterwegs."

RA Franz Hollmayr

Auf der Eisstockbahn ging es in Fahrnbach richtig zur Sache

Die Fahrnbacher Containerbrüder bauten sich für diese Wintersaison wieder eine Eisstockbahn. Mit Kanthölzern und Silofolie wurde das Grundgestell aufgebaut. "Wasser marsch", hieß es. So richtig kalt wurde es aber erst im Februar. Kaum war Eis auf der Fläche, ging es schon los. Ab da wurden fast täglich die Eisstöcke geschwungen und das eine oder andere 50 Cent Stück gewonnen bzw. verloren. Die Nachbesprechung zu den verfehlten Stöcken dauerte oft bis in die Nacht hinein. Am darauffolgenden Tag gab es dann wieder der Spitzensport vom Feinsten.

Hugo Sigl

Wenn in Fahrnbach die Hobergoaß unterwegs ist...

Am Faschings-Sonntag trafen sich die jungen Burschen des Burschenvereins Fahrnbach wieder zur Hobergoaß. Das wilde Treiben ging bereits um 12 Uhr mittags los. Trotz des schlechten Wetters ließen sich die Burschen nicht unterkriegen und trieben mit Bock und Goaß ihr Unwesen.

Bei Regen wird die Kleidung natürlich doppelt so schwer und verlangt den Mannen einiges an Kräften ab. Der Dorfverein verköstigte die Zuschauer mit Getränken, Brotzeit und Kaffee und Kuchen. Die Besucher konnten sich an den Holzöfen wärmen und im Pavillion vor den Regen schützen. Trotz allem war es wieder eine gelungene Veranstaltung. Bereits eine Woche vorher marschierten die Doafbuam mit der kleinen Hobergoaß von Haus zu Haus. Auch die Kleinsten waren schon dabei - ganz ohne Angst.

Gemeinsam kehrten sie dann im Container zu einigen Familienpizzen und Getränken ein.

Hugo Sigl

1873 - 2023

150 Jahre

Feuerwehr BISCHOFSMAIS

20.-21. Mai 2023

BRAUTRADITION SEIT 1649
FALTER
PRIVATBRAUEREI J. B. FALTER REGEN

FESTPROGRAMM

Samstag, 20. Mai 2023

16.00 Uhr	Standkonzert vorm Rathaus mit dem **Musikverein Bischofsmais**
	Abholung der Fahnenmutter und Schirmherren
16.45 Uhr	Ausmarsch zum Festzelt am Sportplatz
ab 17.00 Uhr	Festbetrieb
18.00 Uhr	Grußworte und Ehrungen
ab 19.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit **Aufgmuggt**

Auf'gmuggt

Sonntag, 21. Mai 2023

6.00 Uhr	Weckruf durch die Seiboldsrieder Böllerschützen
7.45 Uhr	Einholung der Fahnenmutter und Schirmherren
ab 8.00 Uhr	Einholung der Vereine
9.30 Uhr	Abmarsch vom Sportplatz zur Pfarrkirche
10.00 Uhr	Jubiläumsgottesdienst
12.00 Uhr	gemeinsamen Mittagessen - Festmusik
	bis 14.00 Uhr die **Bischofsmaiser Musikanten**
15.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit **Ausgfuxxt**

Ausgfuxxt

www.ffw-bischofsmais.de

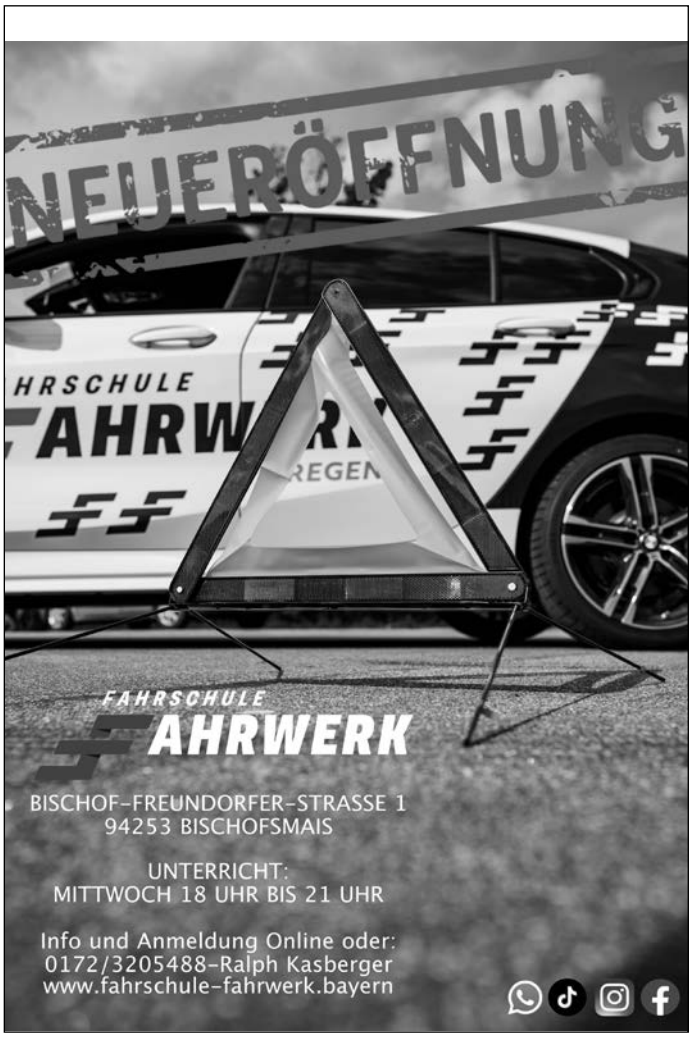
Faschingsende im Doppelpack: Kindersause und Kehraus

Beim erste Kinderfasching nach Corona war das Schützenheim voll. Die ersten Gäste kamen schon eine Stunde vor Beginn, um sich einen Platz bei der Party für die Kinder zu sichern.
So wurde mit der Party dann auch schon etwas früher gestartet, da es die vielen Cowboys, Piraten, Hexen, Feen, Ritter und Tiere nicht mehr erwarten konnten, bis Clown Martin mit der Unterhaltung begann.
Die kleinen Faschingsgäste wurden vom Clown Martin Hilgart bestens bespaßt. Er sorgte mit Spielen für eine hervorragende Stimmung bei den vielen maskierten Kindern. Aber das beste und schönste für die kleinen Gäste war der Bonbonregen.
Diesen gab es mehrmals, so dass auch alle Kinder Bonbons abbekamen. So wurde den Kindern nicht langweilig, und die Eltern konnten einen erholsamen Nachmittag bei Kaffee

und Kuchen im Schützenheim verbringen.
Zum Abschluss des Kinderfaschings fuhren noch alle Kinder und Eltern gemeinsam zum Bobfahrerlied, Bob.
Im Anschluss an den Kinderfasching gab es dann für die Älteren noch den Kehraus. Hier heizte die Musikgruppe Unverzichtbar mit den beiden Dorfmusikern Martin Hilgart und Jürgen Pletl den Anwesenden nochmals so richtig ein und sorgte für super Stimmung.
Auch dieses Jahr war der Kehraus von Faschingsfreunden aus Nah und Fern sehr gut besucht. Sogar eine Gruppe aus Berlin war angereist.
Es wurde bei ausgelassener Stimmung bis Mitternacht gefeiert. Bei der Maskenprämierung hatte die Jury wieder die Qual der Wahl.
Hier gab es sehr originelle Masken und Verkleidungen, die prämiert wurden. Von Panzerknackern über Engel und Teufel, Clowns, Hippies und Vogelscheuchen bis zur TV Serie Daktari war alles vertreten. Als Höhepunkt wurden berühmte Musikgruppen wie die Flippers oder ABBA "eingeflogen" und gaben einen Gastauftritt im Schützenheim. Diese Gastauftritte, Einlagen des Weiberstammtisches, wurden mit tosendem Applaus belohnt und bejubelt. Auf diesem Wege nochmals allen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltungen beitrugen, ein herzliches Vergelt`s Gott.

Josef Kronschnabl

SANITÄTSHAUS
LACKERBECK
Alles für einen gesunden Rücken
Rückenbandagen
Gymnastikbälle
Therabänder
Sitzkeile
Lassen Sie sich von uns beraten.
Regen • Auwiesenweg 19 • Telefon 09921 1386
Viechtach • Karl-Gareis-Straße 33 • Telefon 09942 5322
www.lackerbeck.de


NEUERÖFFNUNG
FAHRSCHULE
FAHRWERK
BISCHOF-FREUNDORFER-STRASSE 1
94253 BISCHOFSMAIS
UNTERRICHT:
MITTWOCH 18 UHR BIS 21 UHR
Info und Anmeldung Online oder:
0172/3205488-Ralph Kasberger
www.fahrschule-fahrwerk.bayern

K.E.D.
Kälte- und Klimatechnik GmbH
Komplette Systemlösungen für Gewerbe- und Industriekälte sowie Klimatisierung
Ressourcen schonen, Kosten sparen – intelligente Lösungen für Mensch und Umwelt
K.E.D. Kälte- u. Klimatechnik GmbH · Ritzmais/Gewerbepark 5 · D-94253 Bischofsmais
Tel.: +49 (0) 99 20/18 06-0 · info@kedgmbh.de · www.kedgmbh.de

Mit der Laterne ging es für die Kleinen nach Dürrwies

Der Kindergarten St.-Hermann hat zur Laterndl-Wanderung eingeladen. Bei Anbruch der Dämmerung kamen zahlreiche Kindergartenkinder mit ihren Eltern und Geschwistern beim Schützenheim in Seiboldsried zusammen, um zum Feriendorf in Dürrwies zu marschieren. Leichter Schneefall hatte eingesetzt und lud dazu ein, die Hügel herunterzurutschen oder Schnee-Engerl zu machen. Ausgerüstet mit Fackeln, Taschenlampen, Laternen oder sogar Lichterketten am Kinderwagen zog die Gruppe durch den verschneiten Winterwald. Im Feriendorf angekommen versammelten sich alle um Feuerkörbe und Feuerschale und ließen bei Punsch und Plätzchen den herrlichen Winterabend ausklingen. D
ie Bewirtung hatte die Verwaltung des Feriendorfes übernommen. Das knisternde Feuer und die stimmungsvolle Beleuchtung sorgten für strahlende Kinderaugen. Bestimmt sind alle bei der nächsten Laterndl-Wanderung wieder dabei.

ECKL

Gabelstapler • Service & Vertriebs GmbH

Neu • Gebraucht • Miete • Ersatzteile + Service aller Marken

Gewerbedorf Petraching 2 a • 94539 Grafling

Telefon: 09 91 / 995 93 70 0

Fax: 09 91 / 995 93 70 9

info@eckl-stapler.de • www.eckl-stapler.de

Geschäftsführer: Martin Wurm

Die Woidkitz sagen "danke"

Dass es viele Menschen gut mit uns meinen, haben wir seit unserer Gründung schon vielfach spüren und erleben dürfen. Deshalb ist unser Waldkindergarten bereits nach kurzer Zeit im Dorfleben etabliert und nicht mehr wegzudenken. Die Mithilfe geht weit über den Gemeindebereich hinaus, wie Jutta Funke und Detlef Schuricht aus Berlin beweisen.

Von Anfang an begleiten sie die Entstehung unseres Kindergartens und unterstützen ihn auf wundersame Weise. Immer dann, wenn die beiden Urlaub in Bischofsmais machen, haben sie Mitbringsel für die Woidkitz im Gepäck.

So haben wir z. B. für unsere Faschingswoche eine Ladung Süßigkeiten erhalten, nach unserem Kinobesuch ein Findus-Maskottchen und eine großzügige Geldspende, von der wir uns ein Erzähltheater mit verschiedenen Bildkarten gekauft haben.

Darüber hinaus haben die Eheleute ihre Geldgeschenke zur Hochzeit an die Woidkitz übergeben, wofür wir uns von Herzen bedanken! Wir schätzen uns sehr glücklich, dass uns durch den Kindergarten so viele Kontakte ermöglicht werden, die so große Freude bereiten.

Sarah Pledl

Vorhang auf für die Woidkitz: Kinobesuch im Lichtspielhaus

Einen ganz besonderen Ausflug, auf den sie schon Wochen hinfieberten, erlebten die Woidkitz Anfang Februar. Gleich nach dem Ankommen am Waldgelände machten sie sich auf den Weg zur Haltestelle am Feuerwehrhaus in Ginselsried, um pünktlich den Bus nach Deggendorf zu erreichen. Schließlich wollten wir es uns auch bei -12 Grad nicht entgehen lassen, die eigens für uns bestellte Sondervorstellung im Lichtspielhaus zu erleben. Dies bedeutete für die Woidkitz gleich mehrere erste Male: das erste Mal mit einem Bus fahren, das erste Mal ins Kino gehen und das erste Mal ohne Mama und Papa einen Ausflug erleben. Doch in der Woidkitz-Gemeinschaft konnten wir alle Unsicherheiten ausräumen und haben wieder einmal erfahren, dass wir zusammen vieles schaffen. In Deggendorf angekommen, marschierten wir ins Kino und genossen den Film "Winterabenteuer mit Pettersson und Findus". Über den Naturburschen Pettersson und seinen Kater Findus wussten wir bereits im Vorfeld hervorragend Bescheid. *Sarah Pledl*

Lustige Faschingssause unter freiem Himmel bei den Woidkitz

Egal, ob Plusgrade oder Temperaturen unter dem Gefrierpunkt: Die Woidkitz feierten eine Woche lang bei jeder Witterung ihren Fasching in der Natur! Neben Bienen, Eulen und Schnecken tummelten sich märchenhafte Einhörner, Hexen und Superhelden am Waldgelände und stellten beim Brezerl-Schnappen und Schaumkuss-Wettessen ihr Können unter Beweis. Eine Polonaise durch Ginselsried durfte natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen. Mit einer Musikbox bepackt, zog ein kunterbunter Faschingszug durchs Dorf und versprühte jede Menge guter Laune. Das lockte den ein oder anderen ans Fenster oder gar vor die Tür. Auch viele Eltern und Großeltern ließen sich von der Stimmung anstecken und kamen maskiert zur Bring- und Abholzeit. Auch bei mancher Aufgabe waren alle gerne dabei.

Großer Spaß für die Kleinen: ein Besuch in der Backstube

Selbstverständlich und ohne zu zögern folgten wir der freundlichen Einladung von Robert Schönhofer, in seine neue Bäckerei zu einer Back-Lehrstunde zu kommen. Wir waren schon Tage zuvor gespannt, was sich hinter den Kulissen einer so großen Bäckerei abspielt. Frühmorgens stapften wir vom Waldgelände nach Bischofsmais durch den Schnee, um unter professioneller Anleitung die leckersten Butterplätzchen zu backen. Eine Wanne voll Teig bereiteten Bäckermeister Robert und sein Konditor Basti schon in der Nachtschicht vor, damit die kleinen und großen Woidkitz gleich mit dem Ausstechen beginnen konnten. In Reih und Glied wurden in der geräumigen Backstube die schönsten Plätzchen in Form von Sternen, Herzen, Glocken und Pferden erstellt und auf riesigen Backblechen angerichtet, um dann im Backofen goldbraun zu backen. Bei einem solch großen Ofen staunten die Woidkitz mächtig! Nach und nach stieg feinster Duft in

unsere Nasen und die Kinder konnten es kaum erwarten, ihre Plätzchen mit Schokoladenglasur zu verzieren. Ausdauernd kümmerten sich die Kinder mit ihren heutigen Chefs um jedes einzelne Plätzchen. Zwischendurch mussten wir uns natürlich von der Qualität der Zutaten überzeugen und schleckten und schlemmten, was das Zeug hielt. Doch damit nicht genug! Robert und Basti lehrten uns im nächsten Schritt das Drehen von Brezen und Legen von Zöpfen. Den Teig dafür knetete ein überdimensionaler Knethaken in einer Schüssel, die so groß wie ein Woidkitz war. Dann portionierte die Schleifmaschine gleich große Teiglinge, die dann durch die Strangmaschine wanderten. Herauskamen lauter gleiche Stränge, die zu Brezen, Zöpfen und Schnecken gedreht wurden. Später wurden sie durch die Laugenmaschine geschickt. Diesen Arbeitsschritt übernahmen die Profis. Mit Salz bestreut landeten auch diese Waren im Ofen und konnten nach 15 Minuten verspeist werden. Abschließend fegten die Woidkitz die Backstube, um alles für den nächsten Tag vorzubereiten. Und der beginnt für Bäcker und Konditor mitten in der Nacht, wenn die Woidkitz noch schlummern und von diesem wunderschönen Erlebnis bei der Landbäckerei träumen.
Mit viel Gebäck in unseren Rucksäcken und gut gefüllten Bäuchen verabschiedeten wir uns von den Gastgebern und bedankten uns von Herzen für diese wunderschöne Erfahrung.

Sarah Pledl

Winterspaß für die Grundschüler auf Skiern und Schlitten

Endlich hatte das Warten auf den Schnee ein Ende: Nach dem ersten Wintersporttag in der Eishalle Regen folgten vor kurzem die nächsten beiden Tage mit Sport im Freien für die Bischofsmaiser Grundschüler. Diesmal ging es mit den Alpin-Skiern, mit dem Bob oder auf Schlitten den Berg hinab.

Die Klassen 1 bis 4 machten sich gemeinsam auf den Weg zum Geißkopf. Angeführt von den Lehrkräften Ulrike Thann, Julia Dachs und Sebastian Schrötter boten sich den Skifahrern herrliche Pisten bei zwei Tagen Sonnenschein. Alle Beteiligten genossen die vielen Abfahrten auf den Hängen des Heimatberges. Unterstützt wurden die beiden Lehrkräfte vom Team des Fördervereins um Tanja Zellner und zahlreichen Eltern oder Großeltern, die sich wieder Zeit nahmen, um bei dieser Auszeit vom Unterricht dabei zu sein. Als kleiner Dank übernahm der Förderverein wieder die Bezahlung der Skikarten für die erwachsenen Helfer. Die Schule nahm auch wieder gerne das Angebot des Skiliftbetreibers wahr, bei zwei Skitagen einen Tag die Abfahrten umsonst genießen zu dürfen.

Aber auch die Schlittenfahrer kamen wieder auf ihre Kosten. Diesmal teilte man sich auf zwei Schlittenhänge in Bischofsmais auf. Die Klassen 1a, 1b und 2 tummelten sich am Berg im Kurpark und erfreuten sich zusammen mit den Lehrkräften Anke Naegeli, Kristina Bauer und Judith Stroh an den perfekten Bedingungen nahe der Schule. Die Klassen 3, 4a und 4b machten sich auf einen etwas längeren Weg Richtung Feuerwehrhaus und nutzten erstmals den „Raithbuckel“ an den Wintersporttagen. Selbst einige Stürze und eine Sprungschanze mitten auf der Strecke trübten die Freude nicht. Immer wieder zogen die Kinder ihren Bob oder Schlitten den langen Buckel hinauf, um oftmals die schnelle Strecke hinab zu sausen. Wie auch die Skifahrer wurden die Schlittenfahrer zur Pause vom Förderverein mit warmen Getränken, Semmeln, Brezen und kleinen Süßigkeiten bestens verpflegt. Frisch gestärkt konnten so die beiden Tage gut durchgehalten werden.

Erfreulich war trotz des mangelnden Schnees in den letzten Wochen zu sehen, dass bereits viele Kinder zuvor auf den Brettern gestanden hatten oder die Schlitten aus dem Keller geholt hatten. Aufgrund zahlreicher Helfer und aufgrund des Engagements des gesamten Kollegiums waren diese Wintersporttage für alle Beteiligten eine willkommene Abwechslung im Schulalltag.

Annette Partheter
Fotos:
Clara Sarfert, Regina List

Zipfelbobs und Gebäck als schöne Faschingsüberraschung

Am Unsinnigen Donnerstag verkleideten sich in der Schule viele Kinder als Roboter, Cowboys, Feen oder Prinzessinnen und sorgten an der Schule für gute Stimmung. Diese wurde noch besser, als plötzlich Faschingsmusik ertönte und die Klassenzimmertür aufging: Der Förderverein hatte sich für alle Kinder eine Überraschung überlegt und brachte frische Donuts vorbei. Auch die Lehrkräfte und das ganze Personal freuten sich über geschenkte Krapfen.

Das Staunen wurde allerdings immer größer, als die weiteren Geschenke des Fördervereins gesichtet wurden. 15 nagelneue Zipfelbobs wurden spendiert. Damit es nun möglich ist, spontan einmal zum Rodeln in den Kurpark zu gehen, auch bei wenig Schnee. Die Klasse 4a freute sich, die grünen und roten Bobs im Pausenhof ausprobieren zu dürfen. Es gab

großen Applaus und Daumen hoch für diese gelungene Überraschung.

Schließlich präsentierte Schulleiterin Annette Partheter ihrer 4. Klasse auch noch einen neugestalteten Raum in der Aula. Runde Tische mit Beistelltischen sorgen nun dafür, dass dieser Raum nun von allen Klassen als Gruppenraum benutzt werden kann. Die Kinder ließen sofort ihrem Entdeckergeist freien Lauf und experimentierten mit Wasser im neuen Raum. Da macht Schule große Freude!

Die Schulleiterin bedankte sich beim Förderverein für die tollen Geschenke zum Unsinnigen Donnerstag, der damit noch fröhlicher gefeiert werden konnte.

Annette Partheter
Fotos: Margit List-Pledl

UNBE-
SCHWERT
UMFINAN-
ZIEREN

Fritz Perl
Allianz Generalvertreter
Bahnhofstr. 31
94209 Regen
fritz.perl@allianz.de
www.perl-allianz.de
Telefon 0 99 21.97 01 50

Starten Sie mit der Allianz Anschlussfinanzierung in die nächste Finanzierungsrunde. Nachrechnen lohnt sich! Sprechen wir darüber.

Allianz

Goldene Hochzeit bei Pöhns

Das Ehepaar Annemarie und Alfred Pöhn aus Bischofsmais konnte zusammen mit der Familie, Freunden und Nachbarn im Burggasthof Weißenstein bei bester Bewirtung seine Goldene Hochzeit feiern. Die besten Wünsche der Gemeinde und der Pfarrei überbrachten Bürgermeister Walter Nirschl und Pfarrer Bruno Pöppel.

Zehn Urlaube in Dürrwies

Kennengelernt hat sich die elfköpfige Gruppe um Jennifer Holla aus Haßlach im Internet. Irgendwann haben sich die Freunde entschlossen, sich auch persönlich zu treffen. Schon zehn Mal fand dieses Treffen im Waldferiendorf Dürrwies statt. Die Zeit in der ruhigen Umgebung wird gerne für gemütliche Spieleabende genutzt. Anlässlich der Ehrung wurde die Gruppe bei einem Weißwurst-Essen geehrt. Manuela Achatz bedankte sich im Namen der Feriendorfverwaltung bei den Gästen und überreichte ein Präsent und einen Übernachtungsgutschein. Birgit Loibl von der Touristinfo schaute ebenfalls zur Ehrung vorbei und bedankte sich mit Geschenken bei den Gästen für ihre Treue.

Einladung zum

ANGELSPORTVEREIN e.V. HOCHBRUCK

Fischerfest

Im Kurpark Bischofsmais

Pfingstsonntag
28. Mai 2023

Fangfrische Backforellen, Seelachsfilet gebacken

Beginn: 10.00 Uhr

→ Kaffee und gr. Kuchenbuffet
→ Alles auch zum Mitnehmen!

Mit großer Tombola der Fischerjugend

FALTER

Zum Ausschank kommt das süffige Bier der Brauerei J.B. Falter, Regen

Für die musikalische Unterhaltung sorgen
von 11.30 Uhr bis 16.00 Uhr „Waidlerschneid"
von 17.00 Uhr bis Ende „N8schicht"

Das Fest findet bei jeder Witterung statt (Zeltheizung)!

Auf Ihr Kommen freut sich: Der Angelsportverein Hochbruck

Fischverkauf

Karfreitag, 7. April, ab 10.00 Uhr
am Dorfplatz vor dem Rathaus

Seelachsfilet & gebackene Forelle

Passend dazu gibt`s es
hausgemachten Kartoffelsalat
und **selbstgebackene Brezen.**

Ein frohes Osterfest wünscht
der **ASV Hochbruck e.V.**

Traditionen erhalten: Gartenbauverein sucht Nachwuchs

Liebe Bischofsmaiser,

viele von Euch kennen sicher den Altar mit dem Blumenkreuz bei der Fronleichnamsprozession oder den Erntedankaltar in der Pfarrkirche oder haben schon einmal einen Kräuterbuschen für die Kräuterweihe erworben.

In zahlreichen Stunden sorgen Mitglieder des Gartenbauvereins dafür, dass Ihr Euch jedes Jahr aufs Neue daran erfreuen könnt. Auch unsere Ausflugsfahrten wurden auch von Nichtmitgliedern immer wieder gerne angenommen.

Nun schrumpft aber unsere Mitgliederzahl immer mehr, einige ältere Mitglieder sind leider verstorben, andere sind weggezogen. Deshalb wird es uns schon bald nicht mehr möglich sein, diese an sich schönen Aufgaben zu erfüllen.

Der Verein für Gartenbau und Landespflege benötigt also dringend neue Mitglieder. Hier sind alle angesprochen, die Spaß am eigenen Garten und der Natur haben, sich zu überlegen, ob für sie eine Mitgliedschaft im Verein in Frage kommt. Für einen moderaten Jahresbeitrag erhält man eine Fachzeitschrift, gärtnerische Beratung und Prozente beim Einkauf in einschlägigen Geschäften und Gärtnereien.

Gemeinsames Basteln, Besuche von Ausstellungen und sonstige gärtnerische Veranstaltungen sind fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Verschiedene Veranstaltungen runden das Jahresprogramm ab.

Neben neuen Mitgliedern, die sich an den oben genannten Aktivitäten beteiligen wollen, brauchen wir natürlich auch Leute, die sich vorstellen können, sich in der Verwaltung einzubringen und auch solche, die uns nur durch ihren Beitrag unterstützen.

Bitte helfen Sie uns, denn gerade in einer Zeit, in der die Themen Naturschutz, Klimawandel und Artenvielfalt in aller Munde sind, benötigen wir auf den untersten Ebenen, also vor der eigenen Haustür und im eigenen Dorf, das Verständnis und Interesse für die Natur. Am besten kann man dabei mit einer Mitgliedschaft im Gartenbauverein anfangen. Ein weiteres großes Ziel wäre für uns die Gründung einer Jugendgruppe, um unseren Kindern die Natur und den Garten näher zu bringen.

Dazu ist es allerdings wichtig, dass wir geeignete Betreuer und Betreuerinnen finden. Hier sind vor allem junge Eltern gefragt, die notwendige Unterstützung können der Verein und der Kreisverband geben.

Also, wenn Sie sich eine Mitgliedschaft vorstellen können, wenn Sie unseren Verein unterstützen wollen und wenn Sie mithelfen wollen, dass die oben genannten Traditionen weitergeführt werden, sind Sie bei uns genau richtig.

Bitte setzen Sie sich mit einem Vorstandsmitglied in Verbindung unter Tel. 09920/9039536 (V. Stündler) oder Tel. 09920/1282 (W. Konstandin).

Euer Werner Konstandin,
2. Vorstand
Gartenbauverein Bischofsmais

MARIOS MODELLBAHNKISTE
Mario Kroiss
Oberdorf 12
94253 Bischofsmais
0152 / 53031107
info@marios-modellbahnkiste.de
www.marios-modellbahnkiste.de

MARIOS MODELLBAHNKISTE
An- und Verkauf
Instandsetzung

Wallfahrts- und Förderverein blickt auf ereignisreiches Jahr

„Ein arbeitsintensives und bewegendes Jahr liegt hinter uns“, meinte Franz Hollmayr bei der Jahresabschlussversammlung aller Mitglieder des Wallfahrts- und Fördervereins Sankt Hermann im Bischofsmaiser Pfarrsaal.

700-jähriges Jubliläum der Wallfahrtsstätte Sankt Hermann, 30-jähriges Vereinsbestehen: 2022 war ein ereignisreiches, das Hollmayr sichtlich zufrieden Revue passieren ließ. Nicht nur die Bischofsmaiser kamen voll und ganz auf ihre Kosten. Auch die geleistete 30-jährige Vereinsarbeit konnte gefeiert werden, der Einsatz der Mitglieder trägt Früchte. Angefangen bei einer rundum geglückten 700-Jahr-Feier mit einem geschichtlichen Auftakt von Historiker Johannes Molitor, gefolgt von grandiosen Klängen bei einem von Helmut Wengler organisierten Klangerlebnis bis hin zum dritten und damit letzten Höhepunkt, einem Festtag mit süffigem Falter-700-Jahre-Festbier bei einem geselligen Nachmittagstreiben nach dem Festgottesdienst mit unzähligen Vereinsfahnen im Wind und dem Geistlichen Abt Marianus Bieber. Helmut Wengler, der sich alle Jahre um musikalische Highlights bemüht hat, ist somit auch für erhebliche Spenden für den Verein verantwortlich.

Besonderes Lob erhielt von Hollmayr auch das überragende und unvergessliche A cappella-Konzert mit Johannes Weinhuber als Mitglied vom „Seume Quartett“ in den altehrwürdigen Gemäuern der Wallfahrtskirche, bei dem die vier Künstler den Zuhörern unvergessliche und erstklassige

Gänsehautmomente bescherten.

Um all diese Projekte zu planen und durchzuführen, bedarf es viel ehrenamtlichen Engagements. Dabei standen bei Hollmayrs Dankesworten ganz oben auf der Agenda Alois Saller und Klaus Herrnböck für ihre wertvolle Arbeit. Der Vorsitzende richtete in diesem Rahmen u.a. auch dankbare Worte an stellvertretenden Landrat und 2.Bürgermeister Helmut Plenk und auch an Edith Jarosch für die Kuchenspende durch den Frauenbund, welche nicht selbstverständlich sei. Der Vorstandschaft wurde von der Versammlung einheitlich die Entlastung erteilt. Nach einem Kassenbericht von Michael Raith, der für seine Kassenführung gelobt wurde, verriet Hollmayr, dass der Verein auch für dieses Jahr bereits einige Projekte in petto habe, angefangen von Konzerten in der Kirche, der weitbekannten „Kirwa“ zweimal im August bis zu einer Weihnachtsgeschichte am 10. Dezember. „Es tut uns gut, dass wir den Ort Sankt Herrmann haben.“ Aussagekräftige Worte fand Helmut Plenk für die Wallfahrtssttte und gab zukünftige intensivere Heranführung der Kleinsten der Gemeinde an den Kulturschatz, z.B. bei der Kommunionsvorbereitung, zum Denkanstoß. „Schauma, dass ma die Mitgliederanzahl steigern“, untermauerte Plenk den Wunsch von Hollmayr, der für ein Schmunzeln sorgte, die aktuelle Mitgliederzahl von 120 auf 200 anzuheben. Mit einer kleinen Anekdote des bereits verstorbenen Edgar Stecher zu seinem eigenen Beitritt zum Verein leitete 3.Bürgermeister Stefan Kern seine Rede ein. Er regte gekonnt zum Nachdenken an und motivierte zu einem Beitritt zum Verein. So viele Leute würden in Sankt Herrmann heiraten, aber nur wenige seien Mitglied im Verein. Das wäre ein guter Ansatz für Brautleute, um so auch einen Beitrag für ihren Hochzeitsort zu leisten. „Für uns ist es etwas Selbstverständliches, aber auch viele Auswärtige besuchen Sankt Hermann. Anscheinend ist es etwas Besonderes und ist es dank dem Verein auch geblieben. Zeit kostenlos zu investieren, das ist nicht selbstverständlich“, brachte es Kern auf den Punkt. Den Ansatz von Plenk unterstützend fokussierte er die Zusammenarbeit mit Schulen, welche einen Besuch in Sankt Hermann anschaulich in ihren Religionsunterricht integrieren könnten.

Sonja Stündler

Wie steht´s? - Diese Info gibt´s beim SVB jetzt gleich digital

Nun haben auch die Zuschauer, die zumeist nur wegen der Unterhaltung neben des Platzes und wegen eines Kaltgetränks bei den Fußballspielen des SV Bischofsmais am Sprtplatz vorbeischauen, einen ständigen Überblick über den momentanen Spielstand.
Möglich machten dies zwei großzügige Sponsoren. Metallbau Weiderer sponserte den über 5 Meter hohen Steher aus verzinktem Stahl für die Anzeigetafel. Selbige stellte uns EP: Ebner zur Verfügung.
Umrahmt wird die elektronische Anzeigetafel durch die beiden

Werbetafeln der Sponsoren. Somit ist die Anzeige nicht nur dank ihrer Funktionen nützlich, sondern auch optisch ein echter Hingucker.

Manuel Kraus

Trachtenverein setzt weiter auf die bewährte Vorstandschaft

Bei der Generalversammlung der „Hirmonstaler“-Trachtler sprachen die Mitglieder Vorstand Josef Loibl und seiner Mannschaft einstimmig das Vertrauen aus.
Loibl begrüßte die Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Vereinslokal „Hirmonshof“. Der Vorstand führte durch die Tagesordnungspunkte, die auch Berichte des vergangenen Trachtenjahres aus verschiedenen Bereichen umfasste. Schriftführerin Elfriede Loibl brachte die letzten Veranstaltungen nochmal ins Gedächtnis, bevor Kassier Helmut Wenig ausführlich über die finanzielle Situation des Vereins informierte. Stellvertretend für die Jugendleiterinnen verlas Josef Loibl den Tätigkeitsbericht der Jugendgruppe. Ein in sich stimmiges Programm angefangen von Tanzproben und Auftritten der Kindertanzgruppe, über Bastelnachmittage und Ausflüge konnte er der Versammlung vermelden. Durch die Berichte der verschiedenen Ressorts konnte sich 3. Bürgermeister Stefan Kern ein Bild von den vielfältigen Aktivitäten machen. In seinen Grußworten lobte er das Engagement des Vereins und dankte für die Teilnahme bei den zahlreichen Festen und Vereinsjubiläen.
Die gesamte Vorstandschaft wurde im Amt bestätigt und wiedergewählt. Vorstand Loibl dankte auch im Namen der restlichen Vorstandschaftsmitglieder für das Vertrauen und gab einen kurzen Ausblick auf die bevorstehenden Termine.
Wahlergebnis:
1. Vorstand Josef Loibl
2. Vorstand Alexander Pledl
1. Schriftführerin Elfriede Loibl
2.Schriftführerin Jessica Nirschl
1. Kassier Helmut Wenig
2. Kassier Carola Augustin
1. Vortänzer Bauhuber Peter
2. Vortänzer Matthias Augustin
1. Jugendleiter Natalie Pledl
2.Jugendleiterin Anna Maria Kramhöller
1. Fahnenjunker Udo Weber
2. Fahnenjunker Korbinian Loibl
Beisitzer Erwin Loibl, Xaver Ebner, Hans Neumeier
Zeugwart Helene Pledl
Kassenprüfer Alois Saller und Hermann Pledl. *Elfriede Loibl*

Neue Sparte für Bike-Liebhaber

Der SVB will jetzt neu für Bike-Liebhaber die Sparte Bike gründen.
Was erwartet Dich?
• Mountainbiken mit Gleichgesinnten und Freunden
• Gemeinsame Bike-Park-Besuche
• Schrauber- und Werkstattkurse
• Vergünstigungen/Rabatte
• und vieles mehr ...
Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien - alle sind herzlich willkommen!
Interesse geweckt? Melde Dich gerne per Mail an:
svb_bike@web.de

Neue Mannschaftsmeister bei den Seiboldsrieder Schützen

Nachdem die letzten beiden Jahre die Mannschaftsmeisterschaft der Seiboldsrieder Schützen wegen Corona ausgefallen ist, konnte heuer wieder eine durchgeführt werden.
Heuer wurde diese erstmals auf Dartscheiben ausgeschossen. Damit sollte die Chancengleichheit verbessert werden, da es hier nicht darum geht nur die Mitte zu treffen, sondern wie beim Darten die richtigen Bereiche zu treffen.
Auch heuer wurden erst nach dem Schießen die Lostöpfe eingeteilt, so dass die Mannschaftszusammenstellung gerechter ausfallen konnte.
Außerdem bliebt dadurch die Spannung bestehen, da man erst kurz vor der Siegerehrung weiß, in welcher Mannschaft man Mitglied ist. So konnten zur Siegerehrung im Schützenheim von Schützenmeister Josef Kronschnabl fast alle Teilnehmer begrüßt werden. Der Schützenmeister bedankte sich bei den beiden Sportleitern Triendl Andreas und Wurm Florian für die Durchführung der Veranstaltung und bei der Kassierin Triendl Maria fürs Besorgen der Preise.

Dieses Jahr beteiligten sich 44 Schützen, von Jung bis Alt, welche dann in 11 Mannschaften durch Losen eingeteilt wurden.
Das beste Ergebnis erzielte Kronschnabl Lisa mit 208 Punkten gefolgt von Schmid Selina mit 199 Punkten und Loibl Stefanie mit 184 Punkten.
Die beiden Topschützen wurden von der Glücksfee Triendl Johanna auch erst zuletzt aus dem Lostopf 1 gezogen, so dass wirklich erst mit dem Ziehen der letzten Lose die Entscheidung fiel, wer der Mannschaftsmeister 2023 ist.
Der Sieg ging mit 550 Punkten an die Mannschaft mit Kronschnabl Lisa, Geiger Thomas, Augustin Veronika und List Jasmin. Der 2. Platz ging mit 540 Punkten an Schmid Selina, Kern Robert jun., Leitner Bettina und Göstl Marion. Der 3. Platz ging mit 534 Punkten an Kern Robert sen., Rankl Christian, Triendl Maria und Nirschl Walter. *Josef Kronschnabl*

Die Seiboldsrieder Schützen stellen die Gaujugendkönigin

Bei der diesjährigen Gaumeisterschaft waren die Seiboldsrieder Schützen wieder sehr erfolgreich. Bei der diesjährigen Gaumeisterschaft nahmen wieder 350 Schützen an dieser Veranstaltung teil. Die Seiboldsrieder Schützen beteiligten sich in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Zimmerstutzen, KK-Sportpistole und KK-Gewehr. Dabei konnten sie in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Zimmerstutzen und KK-Gewehr liegend insgesamt 6 x Gold, 5 x Silber und 2 x Bronze holen. Mit der KK-Sportpistole gelang leider kein Medaillengewinn. Der Erfolg in den einzelnen Disziplinen wurde jedoch noch gekrönt durch die Nachwuchsschützin Lisa Kronschnabl, welche Gaujugendkönigin wurde. Mit einem 259,0 Teiler setzte sie sich trotz der großen Konkurrenz aus dem ganzen Gau durch und sicherte sich die Königswürde in der Jugend. Folgend die Platzierungen der Medaillengewinner:

mit dem Luftgewehr:
Schüler männlich: 1.Platz - Stangl Max mit 136,8 Ringen; Jugend weiblich: 1.Platz - Kronschnabl Lisa mit 385,4 Ringen; Damen II: 1.Platz - Achatz Manuela mit 380,4 Ringen; 2.Platz - Kronschnabl Birgit mit 371,9 Ringen; Herren IV: 3.Platz - Waiblinger Josef mit 368,0 Ringen; Herren V:1. Platz - Wagner Walter mit 324,6 Ringen
mit der Luftpistole:
Herren I: 2.Platz - Nirschl Thomas mit 366 Ringen; mit der Mannschaft belegten die Schützen Nirschl Thomas, Triendl Andreas und Loibl Julian mit 1052 Ringen den 2. Platz
mit dem Zimmerstutzen:
Herren I: 1.Platz - Seidl Manfred jun. mit 276 Ringen; 2.Platz - Kramhöller Josef mit 269 Ringen, 3.Platz - Schuster Lorenz mit 261 Ringen; mit der Mannschaft belegten die Schützen Seidl Manfred jun, Kramhöller Josef und Schuster Lorenz mit 806 Ringen den 1. Platz; Herren IV: 2. Platz Wagner Walter mit 209 Ringen
mit dem KK-Gewehr:
Herren III: 1.Platz - Meuser Jörg mit 576 Ringen; 2.Platz - Kramhöller Markus mit 548 Ringen.

Josef Kronschnabl

Die Deifedisch Plattler freuen sich über ihren Nachwuchs

Die Deifedisch Plattler Bischofsmais haben wieder eine Jugendgruppe. Seit über einem Jahr proben aktuell sieben junge Plattler wöchentlich, um künftig mit den "Großen" auftreten zu können.
Nun hat die Vorstandschaft um Vorplattler Michael Pledl die Buben und ihre Ausbilder Peter Ebner und Michael Schmid zu einem gemeinsamen Pizzaessen in die Plattlerhütte eingeladen.
Als kleines Geschenk gab es zudem für jeden neuen Plattler und die Ausbilder eine Kappe mit dem Deifedisch-Emblem.
Die Buben Felix Augustin, Elias Ebner, Valentin Weinmann und Fabian Mühlbauer, Michael Schmid jun., Ludwig Schmid und Josef Maier sind alle bereits soweit ausgebildet, dass sie im neuen Jahr an verschiedenen Auftritten teilnehmen können. Auch die entsprechende Ausstattung, wie Lederhose, Hemd und Hut haben die jungen Plattler bereis erhalten. Die Deifedisch Platter sind stolz, nach längerer Zeit wieder eine Jugendgruppe zu haben und freuen sich auf deren Verstärkung bei den künftigen Auftritten.

Peter Ebner

Fasching der Hollerzwergal mit Piraten, Dinos und Feen

Für viele Kinder der Eltern-Kind-Gruppen in Bischofsmais war der Fasching 2023 nach coronabedingter Pause der erste Fasching ihres Lebens und wurde deshalb umso besser gefeiert.
Dazu hatten sich die Leiterinnen der drei Hollerzwergal-Gruppen, Andrea Mader, Christina Fischer und Verena Stündler, bereits im Vorfeld einige Gedanken gemacht.
So wurde der Gruppenraum mit Luftschlangen und Luftballons dekoriert, mit Acrylfarben wurden „Knaller-Bilder“ gestaltet und passende Lieder gemeinsam geübt. An drei Vormittagen feierte dann jede Gruppe intern ihre eigene Faschingsparty, bei der kleine und große Hexen, Feen, Piraten, Dinosaurier und allerlei bunte Gestalten gemeinsam ihre Hüften beim Ententanz schwangen, sich zur Polonaise einreihten und zur Freude der Mama (und der Waschmaschine) die kleinen Münder mit Puderzucker, Marmelade und Schokolade aus diversen Krapfen verschmiert wurden.
Zwar waren die bekannten Faschingsspiele wie „Reise nach Jerusalem“, „Zeitungstanz“ oder auch das allseits beliebte „Würstlschnappen“ für die Null- bis Dreijährigen noch nichts, aber dafür wurde stattdessen kurzerhand das Spiel „Brezen-Mumie“ erfunden, bei dem selbst die Kleinsten Spaß daran hatten, eine Breze aus ihrer Klopapier-Verpackung zu befreien.
Und das Papier hatte später sogar nochmals einen Einsatz bei den zahlreichen Marmeladen-Gesichtern. Zudem gab es in einer Gruppe Polaroid-Aufnahmen der Kleinen.

Verena Stündler

Wichtige Infos

Apothekennotdienste Feiertage/Wochenende:

Fr. 07.04.2023	**Raphael Apotheke am Anger Zwiesel,** Angerstraße 34, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/802053
Sa. 08.04.2023	**St. Gunther-Apotheke,** Hofmark 4, 94269 Rinchnach, Tel. 09921/5441
So. 09.04.2023	**Raphael Apotheke am Stadtplatz Regen,** Stadtplatz 11, 94209 Regen, Tel. 09921/2070
Mo.10.04.2023	**St. Hermann-Apotheke,** Kirchplatz 13, 94253 Bischofsmais, Tel. 09920/8241
	St. Gotthard-Apotheke, Pointweg 4, 94259 Kirchberg, Tel. 09927/1639
Fr. 14.04.2023	**Raphael Apotheke im Einkaufspark Regen,** Zwieseler Straße 15, 94209 Regen, Tel. 09921/5643
Sa. 15.04.2023	**Arberland-Apotheke am Anger,** Angerstraße 32, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/84530
So. 16.04.2023	**Arberland-Apotheke,** Angerstraße 28, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/845350
Fr. 21.04.2023	**Marien-Apotheke,** Bahnhofstraße 15, 94209 Regen, Tel. 09921/2535
Sa. 22.04.2023	**Raphael Apotheke** am Stadtplatz Zwiesel, Stadtplatz 18 – 20, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/9440
So. 23.04.2023	**St. Michael-Apotheke,** Bahnhofstraße 29, 94209 Regen, Tel. 09921/2880
Fr. 28.04.2023	**St. Gunther-Apotheke,** Hofmark 4, 94269 Rinchnach, Tel. 09921/5441
Sa. 29.04.2023	**Raphael Apotheke am Stadtplatz Regen,** Stadtplatz 11, 94209 Regen, Tel. 09921/2070
So. 30.04.2023	**St. Hermann-Apotheke,** Kirchplatz 13, 94253 Bischofsmais, Tel. 09920/8241
	St. Gotthard-Apotheke, Pointweg 4, 94259 Kirchberg, Tel. 09927/1639
Fr. 05.05.2023	**Arberland-Apotheke am Anger,** Angerstraße 32, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/84530
Sa. 06.05.2023	**Arberland-Apotheke,** Angerstraße 28, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/845350
So. 07.05.2023	**Raphael Apotheke am Anger Zwiesel,** Angerstraße 34, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/802053
Fr. 12.05.2023	**Raphael Apotheke am Stadtplatz Zwiesel,** Stadtplatz 18 – 20, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/9440
Sa. 13.05.2023	**St. Michael-Apotheke,** Bahnhofstraße 29, 94209 Regen, Tel. 09921/2880
So. 14.05.2023	**Raphael Apotheke im Einkaufspark Regen,** Zwieseler Straße 15, 94209 Regen, Tel. 09921/5643
Do. 18.05.2023	**St. Gunther-Apotheke,** Hofmark 4, 94269 Rinchnach, Tel. 09921/5441
Fr. 19.05.2023	**Raphael Apotheke am Stadtplatz Regen,** Stadtplatz 11, 94209 Regen, Tel. 09921/2070
Sa. 20.05.2023	**St. Hermann-Apotheke,** Kirchplatz 13, 94253 Bischofsmais, Tel. 09920/8241
	St. Gotthard-Apotheke, Pointweg 4, 94259 Kirchberg, Tel. 09927/1639
So. 21.05.2023	**Marien-Apotheke,** Bahnhofstraße 15, 94209 Regen, Tel. 09921/2535
Fr. 26.05.2023	**Arberland-Apotheke,** Angerstraße 28, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/845350
Sa. 27.05.2023	**Raphael Apotheke am Anger Zwiesel,** Angerstraße 34, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/802053
So. 28.05.2023	**St. Gunther-Apotheke,** Hofmark 4, 94269 Rinchnach, Tel. 09921/5441
Mo. 29.05.2023	**Raphael Apotheke am Stadtplatz Regen,** Stadtplatz 11, 94209 Regen, Tel. 09921/2070
Fr. 02.06.2023	**St. Michael-Apotheke,** Bahnhofstraße 29, 94209 Regen, Tel. 09921/2880
Sa. 03.06.2023	**Raphael Apotheke im Einkaufspark Regen,** Zwieseler Straße 15, 94209 Regen, Tel. 09921/5643
So. 04.06.2023	**Arberland-Apotheke am Anger,** Angerstraße 32, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/84530
Do. 08.06.2023	**Raphael Apotheke am Stadtplatz Regen,** Stadtplatz 11, 94209 Regen, Tel. 09921/2070
Fr. 09.06.2023	**St. Hermann-Apotheke,** Kirchplatz 13, 94253 Bischofsmais, Tel. 09920/8241
	St. Gotthard-Apotheke, Pointweg 4, 94259 Kirchberg, Tel. 09927/1639
Sa. 10.06.2023	**Marien-Apotheke,** Bahnhofstraße 15, 94209 Regen, Tel. 09921/2535
So. 11.06.2023	**Raphael Apotheke am Stadtplatz Zwiesel,** Stadtplatz 18 – 20, 94227 Zwiesel, Tel. 09922/9440

Quelle: Bayerische Landesapothekenkammer, München - Angaben ohne Gewähr. Diese Daten sind tagesaktuell und unterliegen einem ständigen Änderungsservice. Dienstwechsel ist jeweils täglich um 8 Uhr morgens. Die Daten sind auch unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de abrufbar.

Schnelle Hilfe im Notfall

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Tel. 116 117

Ärztliche Bereitschaftspraxen: in den Krankenhäusern Zwiesel und Deggendorf.

in ernsten akuten Fällen: Tel. 112

Zahnärztliche Notdienste: Wochenende/Feiertage www.notdienst-zahn.de

Veranstaltungen & Termine

WANN	WAS	WO
FREITAG, 7. APRIL		
10 bis 13 Uhr	**Fischverkauf des Angelsportvereins Hochbruck e.V.**	Rathausplatz, Bischofsmais
MONTAG, 10. APRIL		
12.30 bis 17 Uhr	**Wanderung am Pfahl mit dem Bayer. Wald-Verein** leichte Tour, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, 10 km, mit Einkehr; Treffpunkt um 12.30 Uhr am Rathausplatz (Fahrgemeinschaften)	Rathausplatz, Bischofsmais
FREITAG, 21. APRIL		
19.30 Uhr	**Lesung mit Peter Mühlbauer** Der Autor liest aus "Luggis Tagebuch 2"	Baderhaus, Bischofsmais
SONNTAG, 23. APRIL		
13 bis 17 Uhr	**Verschlungene Wege um Schaufling - Wanderung mit dem Bayer. Wald-Verein** Leichte Tour, Gehzeit ca. 2,5 Stunden, ca. 8 km, anschließend Einkehr; Treffpunkt um 13 Uhr am Rathausplatz (Fahrgemeinschaften)	Rathausplatz, Bischofsmais
SONNTAG, 30. APRIL		
14 Uhr	**Maibaumaufstellen in Hochdorf mit dem Schnupferclub**	Hochdorf
ca. 15.30 Uhr	**Fertig-Herrichten und Maibaumaufstellen in Hochbruck** mit der Dorfgemeinschaft (Baumabholung am Vormittag; nach Info durch die Dorfgemeinschaft)	Hochbruck
17 Uhr	**Maibaumaufstellen in Seiboldsried mit den Seiboldsrieder Schützen**	Seiboldsried
18 Uhr	**Maibaumaufstellen in Bischofsmais mit den Hirmonstaler Trachtlern**	Bischofsmais
MONTAG, 1. MAI		
10 Uhr	**Jahrtag des Trachtenvereins Hirmonstaler**	St. Hermann
SAMSTAG, 6. MAI		
19.30 Uhr	**Vortrag zum 60. Todestag von Max Peinkofer durch Prof. Göttler;** mit Filmausschnitten zu Max Peinkofer	Baderhaus, Bischofsmais
SONNTAG, 7. MAI		
10 Uhr	**Jahrtag der Feuerwehren** mit Einweihung des Partnerschaftsdenkmals im Kurpark	Kurpark, Bischofsmais
13.30 bis 17 Uhr	**Kaffee und Kuchen (gemütliches Beisammensein)**	Dorfgemeinschaftshaus, Hochdorf
DIENSTAG, 9. MAI		
16 bis 19.30 Uhr	**Blutspende**	Grundschule, Bischofsmais

Veranstaltungen & Termine

WANN	WAS	WO
SAMSTAG, 13. MAI		
19.30 Uhr	**Musikkabarett Schleudergang** (Details siehe S. 17)	Grundschule, Bischofsmais
SONNTAG, 14. MAI		
10 Uhr	**Jahrtag des Soldaten- und Kriegervereins Bischofsmais** Gottesdienst in der Pfarrkirche; anschließend gemütliches Beisammensein im Gasthaus "Alte Post"	Pfarrkirche, Bischofsmais
10 bis 12 Uhr	**Muttertagsmatinee** mit den Arberschrammeln; Eintritt frei; Platzreservierung erforderlich	Baderhaus, Bischofsmais
SAMSTAG, 20. MAI		
ab 16 Uhr **19 Uhr**	**150-jähriges Gründungsfest der Feuerwehr Bischofsmais** 16 Uhr Standkonzert vorm Rathaus mit dem Musikverein; Abholung von Fahnenmutter und Schirmherren; 16.45 Uhr Ausmarsch zum Festzelt am Sportplatz; ab 17 Uhr Festbetrieb; 18 Uhr Grußworte und Ehrungen; ab 19 Uhr musikalische Unterhaltung mit "Aufgmuggt"	Rathaus/Sportplatz, Bischofsmais
SONNTAG, 21. MAI		
ab 6 Uhr	**150-jähriges Gründungsfest der Feuerwehr Bischofsmais** 6 Uhr Weckruf durch die Seiboldsrieder Böllerschützen; 7.45 Uhr Einholung der Fahnenmutter und Schirmherren; ab 8 Uhr Einholung der Vereine; 9.30 Uhr Abmarsch vom Sportplatz zur Pfarrkirche; 10 Uhr Jubiläumsgottesdienst; 12 Uhr gemeinsames Mittagsessen; bis 14 Uhr Festmusik mit den Bischofsmaiser Musikanten; ab 15 Uhr musikalische Unterhaltung mit "Ausgfuxxt"	Sportplatz/Pfarrkirche, Bischofsmais
SONNTAG, 28. MAI		
10 bis 22 Uhr	**Fischerfest des Angelsportvereins Hochbruck e.V.**	Marktplatz im Kurpark, Bischofsmais
MONTAG, 29. MAI		
ab 10 Uhr	**Pfingstln mit dem Trachtenverein Hirmonstaler**	Bischofsmais

VORSCHAU:

Sonntag, 4. Juni:
13 bis 16.30 Uhr Wanderung zum Wackelstein
13.30 bis 17 Uhr: Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus
18 Uhr: Frühjahrskonzert in der Wallfahrtskirche St. Hermann
Donnerstag, 8. Juni:
ab 11 Uhr Gartenfest der FFW Hochdorf
Donnerstag, 8. Juni, bis Sonntag, 11. Juni
Rock the hill Musik- und Mountainbikefestival am Geißkopf; Nähere Infos: www.rockthehill.de
Sonntag, 11. Juni:
11 Uhr Bergmesse beim Landshuter Haus
Freitag, 16. Juni:
ab 18.30 Uhr Bischofsmaiser Sommernacht im Kurpark mit den "Lupos"
Samstag, 17. Juni:
9 bis 13 Uhr Ausbildungsmesse der ILE Grüner Dreinerg in der Grundschule Bischofsmais
ab 19.30 Uhr Akkordeonkonzert des Akkordeonorchesters Passau im Kurpark

ILE | Integrierte Ländliche Entwicklung
GRÜNER DREIBERG
Bischofsmais - Kirchberg i.W. - Kirchdorf i.W. - Rinchnach

mit großem GEWINN-SPIEL!

2. AUSBILDUNGS Messe

SA, 17.06.2023

9:00-13:00 Uhr

Aula Grundschule Bischofsmais

Nutze die Gelegenheit, Dich direkt vor Ort über die Ausbildungsmöglichkeiten „DAHOAM“ zu informieren. Unternehmen aus verschiedensten Branchen stellen sich vor und freuen sich darauf, Dich kennenzulernen. Der Eintritt ist frei.

Kontakt und Ansprechpartner:
Touristinfo Bischofsmais, Mail: info@bischofsmais.de, Tel.: 09920 940444